

Pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 48

August 2026

Nr. 589

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at



Einrichten mit Freude

Freund Naturholz GmbH & Co KG
Hirnreit 111 | 5771 Leogang
+43(0)6583/7276

tischlerei@freund-naturholz.at
www.freund-naturholz.at

Jetzt schon an
den Herbst
denken:

Im September erscheint
unsere Beilage
Stellenmarkt/Jobbörse.

Redaktionsschluss:
08.09.2026



Diezen Sommer den
Garten genießen!

Wir machen den Rest.



Unsere Leistungen
Gartengestaltung & Neuanlagen
Terrassen & Pflasterarbeiten
Natursteinmauern
Gartenpflege
Bachläufe & Wasserspiele
Rasenbau (Rollrasen & Ansaat)
Pflanzungen
Dachbegrünung
Humusverkauf
Individuelle Planung
Hochwertige Ausführung
Alles aus einer Hand

Jetzt Angebot
anfordern!



Jetzt anfragen! Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

0664 234 20 96 gartengestaltung@bucherbau.at

HAUS HOF HECKE
Haus- & Gartenservice
- mit Herz und Leidenschaft -

Rundum sorglos:
Grünflächenpflege & Urlaubsdienst
Grüner Service - leise & emissionsfrei
Kontakt: +43 664 125 8445
www.haushofhecke.at

INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten
Inschriften - Restaurierung

www.exenberger.info

St. Johann in Tirol 05352 - 653 41 | Saalfelden | Pinzgau 06582 - 733 37

Bunter August im Pillerseetal

Waidringer Spiele- & Erlebnisnächte

Montags, ab 18:30 Uhr im Dorfzentrum
Spielstationen, Hüpfburgen, Schminken, Zuckerwatte

Motto-Abende, Live Acts & Musik:

03.08. – Tradition & Brauchtum: Landjugend
& Joe Carpenter Band

10.08. – Berg & Wasser: Berg-/Wasserrettung
& 2YOU

17.08. – Sport: Fußball-/Tennis-/Skiclub
& Angy & The Sticky Fingers Live

24.08. – Blaulichtabend: Feuerwehr
& Walzl Boys Live

Spieleband: € 5 (alle Spielgeräte inkl.)

Sommerpartys im Triassic Park Waidring

SO 09.08. & 30.08. ab 13:00 Uhr mit Hubsi & Irene

Fieberbrunner Bummelnächte

Dienstags, ab 18:00 Uhr im Dorfzentrum
Hüpfburgen, Hochseilgarten, Spiele, Schminken,
Ponyreiten, Kettenkarussell, geöffnete Geschäfte, ...

NEU: Gauklerabend am 11. August

Stelzengeher, Jongleure, Riesenseifenblasen, Zauberer

Live-Musik ab 19:00 Uhr:

04.08. – 2YOU & The Bluesocks Poachers

11.08. – Joe Carpenter & Wildseeloder Bloss

18.08. – 2You & Die Danzl Manda

25.08. – Angy & Sticky

Fingers & Danzl Manda

Bummelband: € 5

(alle Spielgeräte inklusive)

Nutzen Sie den
ABEND REGIOBUS!

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 19.08.2026

Erscheinung: 28.08.2026

Redaktion: info@medienkg.at

Anzeigen: steffi@medienkg.at

nina@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

**Krankentransporte
für alle Kassen**

TAXI

ENTRITT FREI!

GIDIS
GENUSSWERKSTATT
Melanie Treiber / Gießhof
6301 Fieberbrunn - Entlang der 10
+12 km² Fläche
info@schneepark.at

GLEITEN UND FRIEREN

OPEN AIR KINO

Menschenbilder
Kultfilme
Spielkino
Unverdorbenes
Humorvolles

FILMKLUB FIEBERBRUNN

Bei Schiedsrichter Ersatztermin 28. August 2026

Freitag, 28. August 2026 - ca 20:15 h

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN



Mühlgraben 44c, 6343 Eri - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

15 JAHRE

WSV St. Johann - Medaillenregen bei den Tiroler Langbahnmeisterschaften:

Brenner Schwestern zeigten Höchstleistungen

Anfang Juli belegte der St. Johanner Wassersportverein mit 29 Gold-, 23 Silber- und 11 Bronzemedallien unter elf Vereinen Rang drei im Medaillenspiegel. Erfolgreichste Schwimmerin war Sissi Brenner (Jg. 2009): Bei neun Starts holte sie zwei Landesmeistertitel in der Allgemeinen Klasse sowie weitere Podestplätze. Ihre Schwester Marlies (Jg. 2011) glänzte mit sechs Podestplätzen, darunter Silber über 200 m Rücken.

-red-

HOCHFILZNER

Dorffest

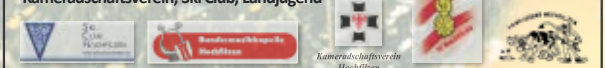
3€ Eintritt DER VEREINE

14.08.2026

17⁰⁰ Beginn
19⁰⁰ Knappen Musikkapelle
Hohentauern
20³⁰ Danzl Manda

MIT DJ, MAIBAUMVERLOSUNG, TOMBOLA,
BIERKISTENKLETTERN...
FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!

Mitwirkende Vereine aus Hochfilzen:
Freiwillige Feuerwehr, Bundesmusikkapelle,
Kameradschaftsverein, Ski Club, Landjugend



Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung! Jugendschutz = Ausweiskontrollen!

Einladung zum Lichtbildervortrag über Maria Kirchentäl:

Interessante Zeitreise durch 325 Jahre Wallfahrtsgeschichte



Foto: Maria Kirchentäl

Maria Kirchentäl blickt auf bewegte Jahrhunderte zurück. Kaum jemand kennt die faszinierende Geschichte dieses be-

sonderen Wallfahrtsortes besser als Pater Toni Ringseisen. Der Herz-Jesu-Missionar lädt daher zu einer interessanten Reise durch die ereignisreiche Vergangenheit von Maria Kirchentäl ein. Er hat bereits während seiner Zeit als Seelsorger hier immer wieder spannende Vorträge gehalten und mit seinem fundierten Wissen beeindruckt. Pater Toni versteht es, Geschichte auf unvergleichliche Weise lebendig und anschaulich zu erzählen. Bei seinem Lichtbildervortrag präsentiert er tiefe Einblicke zum Wallfahrtsort und zeigt den Besuchern eindrucksvolle Bilder. Diese einmalige Gelegenheit sollte man nicht verpassen.

-red-

Termin: Samstag, 22. August um 19 Uhr, Wallfahrtskirche, Eintritt frei. Musikalische Gestaltung durch „d'Holzperlen“

Unken wächst und erweitert die Volksschule:

Kinder werben mit originellem Lied für mehr Platz



Die Kinder sangen ein eigens komponiertes Lied für eine neue coole Schule.

Fotos: Dürnberger



Michaela Plank, Daniela Gutschi, BGM Florian Juritsch und Architekt Robert Stockklauser mit einigen Schülern.

An der Volksschule Unken durften sich Kinder, Eltern und Lehrpersonen am letzten Schultag nicht nur über den Beginn der Ferien freuen. Bürgermeister Florian Juritsch und Planer Robert Stockklauser von „bergwerk Archi-

itekten“ präsentierten die Pläne für den Um- und Ausbau der Schule. Salzburg Wohnbau begleitet das Projekt. Das Gebäude aus dem Jahr 1875 ist weitgehend noch in seiner historischen Substanz erhalten, eine Erweiterung ist dringend notwendig. „Wir improvisieren seit Jahren. Den Werkraum mussten wir in ein Klassenzimmer umfunktionieren“, erklärte Direktorin Michaela Plank. Derzeit lernen 89 Kinder an der Schule, die Verhältnisse sind bereits jetzt beengt. Durch den Zuzug in der Gemeinde wird der Platzbedarf in den nächsten Jahren weiter steigen. Die Schüler haben eigens für den Anlass ein passendes Lied komponiert und einstudiert. „In der Schule wird's zu eng,

irgendwann mal macht es peng. Wir brauchen eine coole neue Schule“, lautet der Text. „Es ist erfreulich, dass unser Dorf so lebenswert ist und wächst. Wir setzen heute einen wichtigen Schritt in die Zukunft“, so Bürgermeister Juritsch. Der historische Charakter des Hauses bleibe dabei erhalten.

Modernisierung und Erweiterung

Architekt Stockklauser erläuterte, dass die Pläne mit den Bedürfnissen der Schule abgestimmt wurden. Der neue Holzbau entsteht im Hof, auf der Rückseite des Gebäudes. Die Bayerischen Saalförster als Nachbarn stellen für das Projekt ein Stück Grund zur Verfügung. Neben der Modernisierung des bestehenden Gebäudes werden durch den Umbau zwei zusätzliche Klassen, eine Zentralgarderobe und Räume für die Nachmittagsbetreuung geschaffen. Ein Lift ist zwar vorgesehen, wird aus Kostengründen aber vermutlich erst später eingebaut. „Wir holen noch Angebote ein und entscheiden dann“, so Juritsch. Landesrätin Daniela Gutschi dankte der Gemeinde für die Investition in die Bildungseinrichtung und begrüßte den nachhaltigen Umbau. Nach der Präsentation lud sie alle Anwesenden auf ein Eis ein. Thomas Hollaus vom Fort Kniepass sorgte mit seiner Eismaschine und einer großen Auswahl an süßen Dekorationen vor allem bei den Kindern für Begeisterung.

-gud-

Großartiges Bezirksmusikfest in St. Ulrich am Pillersee



Bezirksmusikfest – Ehrungen Pillerseetaler / Pillerseetalerinnen



Musikerleistungsabzeichen GOLD:

St. Ulrich: Paul Günther jun.



Verdienstmedaille Silber 25 Jahre:

Fieberbrunn: Michaela Foidl, Markus Kögl, Christina Wörter.

St. Ulrich: Fabienne Bucher, Roman Bucher, Stefan Hasenauer, Philipp Mitterer. Waidring: Eduard Hochleitner. Hochfilzen: Birgit Nothegger-Kreßl.

Verdienstmedaille Gold 40 Jahre:

Waidring: Peter Kogler.

Hochfilzen: Klaus Lackner.

Verdienstmedaille Gold 50 Jahre:

Fieberbrunn: Theodor Wörgötter.

St. Ulrich: Hansjörg Beihammer

Verdienstmedaille Gold 55 Jahre:

Fieberbrunn: Josef Hasenauer.

Verdienstmedaille Gold 60 Jahre:

Fieberbrunn: Bernhard Gasteiger, Josef Walzl.

Verdienstmedaille Gold 65 Jahre:

Fieberbrunn: Albin Blassnig

Grünes Verdienstzeichen

Landesverband

Hochfilzen: Franziska Perterer.

Goldenes Verdienstzeichen

Landesverband:

Vergabe im Rahmen des Ehrungstages in Innsbruck an:

Josef Niedermoser St. Jakob

Josef Walzl & Bernd Gasteiger, Fieberbrunn.

Förderer der Blasmusik:

St. Ulrich: Monika und Günther Stolzlechner

Geschenk vom Bezirksverband:

St. Ulrich: Andreas Wörter, langjähriger Schriftführer/Stv. Kapellmeister.



Dank und Anerkennung für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Fotos: Wörgötter

Schmuckecke Wallner Fieberbrunn:

Ehrenurkunde für 20 Jahre



Bezirksobmann Hermann Huber überreichte Georg Wallner das Ehrendiplom.

Foto: Wirtschaftskammer Tirol

Zum Betriebsjubiläum überreichten Bezirksobmann Hermann Huber und Bezirksstellenleiter Patrick Schönauer die Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer Tirol an Inhaber Georg Wallner. Seit zwei Jahrzehnten steht die Schmuckecke Wallner für hochwertige Schmuckstücke, Uhren, Geschenkideen und persönliche Beratung. Mit seinem Engagement trägt Georg Wallner wesentlich zur Attraktivität

des Wirtschaftsstandorts Fieberbrunn bei.

„20 Jahre erfolgreiches Unternehmertum sind ein Zeichen von Beständigkeit, Qualität und großem persönlichen Einsatz. Wir bedanken uns herzlich für den wertvollen Beitrag zur regionalen Wirtschaft und wünschen weiterhin viel Erfolg“, gratulierten die WK-Vertreter.

-red-

NUARACHER LAFFSTOL PARTY

22. Aug. 2026 | Petererhof Flecken
Einlass: 20 Uhr | nur Abendkassa: 10,-

Für Stimmung sorgt:
DJ IN-STYLE
DJ MAGE

Einlass ab 16 Jahren
AUSWEISPFICHT

Auf encha kema gfreid se die
JB/LJ St. Ulrich am Pillersee

Traditionelles Skapulierfest in Maria Kirchentäl:

Landjugend ließ ihre Fahne weihen



Skapulierbrüder mit dem Himmel.

Das Skapulierfest war einer der geist-

lichen Höhepunkte des Jubiläumsjahres von Maria Kirchentäl. Der uralte Brauch ist gestützt auf den Glauben, dass der Überwurf, das Skapulier, ein Zeichen des besonderen Schutzes durch Maria ist. Die traditionelle Prozession um die Wallfahrtskirche konnte wegen des schlechten Wetters zwar nicht stattfinden, der „Himmel“ wurde von den Skapulierbrüdern aber feierlich in der Kirche getragen. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes erfolgte durch die Trachtenmusikkapelle Weiß-

bach. Bei dem Festakt wurde auch die Fahne der Landjugend geweiht. -red-



Weihe der Landjugendfahne.

Fotos: Privat

Gemeinde St. Jakob in Haus investiert in die Barrierefreiheit:

Ehrung für Matti Pinter am Jakobi-Sonntag



Der Jung-Biathlet krönte seine erfolgreiche Saison mit starken Leistungen in der Loipe und am Schießstand mit drei Medaillen. Im Jänner gewann Matti Pinter in Finnland den Vize-Europameistertitel im Einzel über 15 km. Und mit seinen Kolleginnen und Kollegen wurde der 19-Jährige bei der IBU Jugend/Junioren WM 2026 in Arber (GER) Jugend-Weltmeister (Mixed Staffel) und Vize-Weltmeister (Jugendstaffel). Anlass für die Gemeinde St. Jakob ihm mit einem finanziellen Beitrag zu gratulieren. „Unser Patroziniumsfest ist ein würdiger Rahmen den Spitzensportler vor den Vorhang zu holen“, betonte Bürgermeister Franz Wallner.

Auch Ehrengast Simon Eder, Österreichs erfolgreichster Biathlet, gratulierte: „Drei Medaillen und speziell deine Einzelmedaille in der schwierigen 15 km Distanz zeigen, auf welchem guten Weg du bist. Die Grundlagen wurden in der HIB Saalfelden erarbeitet und mit deiner Familie hast du immer gute Berater an deiner Seite – zwei wichtige Faktoren, um sich Schritt für Schritt weiter zu entwickeln.“



(v.li.) BGM Franz Wallner, Bianca Lechner (Sportausschuss), Matti Pinter, Simon Eder.

Gemeindeamt erhält Personenaufzug

„Unser Dorfsaal im Obergeschoss und der Kindergarten im ersten Stock sind nicht barrierefrei, wobei der Zugang mit einem Rollstuhl in beiden Fällen möglich wäre. Probleme machen die WC-Anlagen im Erdgeschoss, diese sind für Besucher von Veranstaltungen nur über Treppen erreichbar“, erklärt der Bürgermeister. Mit Zusage der Bedarfsförderung erfolgte der Baustart am 22. Juni, die Arbeiten liegen sehr gut im Zeitplan, die Fertigstellung ist für Ende August geplant. „Die Projektkoordination liegt wieder bei Baumeister Florian Hinterholzer, denn der Umbau eines 28 Jahre alten Gebäudes erfordert seine fachliche Expertise. Der Kostenrahmen liegt bei € 320.000 bis € 330.000, davon sind zwei Drittel mit der Bedarfszuweisung ausfinanziert und wir können um zusätzliche Mittel für die Barrierefreiheit ansuchen“, betont Franz Wallner. -rw-



Der Umbau soll bis Ende August abgeschlossen sein.

Fotos: Wörgötter

3 BRÜDER FÜR IHREN SONNENSCHUTZ

„Kompetenz, Qualität und langjährige Erfahrung zeichnen Wallner Sonnenschutz aus! 3 Brüder – 3 Profis für Ihren perfekten Schatten! Ein zuverlässiges Team mit hohem Qualitätsanspruch!“



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker



SONNENSCHUTZ
wallner 3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at



Feuerwehr Erpfendorf: Waldfest 2026



Vom 7. bis 9. August 2026 lädt die Feuerwehr Erpfendorf wieder zu ihrem traditionellen Waldfest ein. Den Auftakt bildet am Freitag der „G'schmeidige Abend“. Tischreservierungen für Gruppen sind möglich und können beim Schriftführer Alexander Leitner (Tel.: +43 664 823 26 36) oder per E-Mail an erpfendorf@feuerwehr.tirol vorgenommen werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt der „Ebbser Kaiserklang“.

Am Samstag steht mit dem **11. Kuppelcup** ein spannender Bewerb auf dem Programm, zu dem zahlreiche Gruppen aus ganz Österreich erwartet werden. Der Start erfolgt um 11:00 Uhr. Ab etwa 20:00 Uhr wird gemeinsam gefeiert – für beste Stimmung sorgt die Gruppe „Höllawind“ aus dem Zillertal. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 10 Euro, Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Erpfendorf für 8 Euro erhältlich.

Der Sonntag beginnt traditionell mit einem Frühschoppen, der von der Bundesmusikkapelle Erpfendorf gestaltet wird. Ein besonderes Highlight ist erneut die Versteigerung des Feuerwehr-Goaßbocks. Den stimmungsvollen Abschluss des Festwochenendes gestalten die „Stämpfeggler Bläser“ aus Erpfendorf. Für das leibliche Wohl an allen drei Tagen ist bestens gesorgt. Wir, die Feuerwehr Erpfendorf, freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. -PR-



FREIWILLIGE FEUERWEHR ERPENDORF



WALDFEST

07. – 09. AUGUST 2026

FREITAG 7.	G'SCHMEIDIGER ABEND MIT FASSANSTICH UND DEM <i>Ebbser Kaiserklang</i>		EINLASS: 19:00 UHR EINTRITT FREI!
SAMSTAG 8.	11. BEZIRKS-KUPPELCUP  Bezirks- Feuerwehrverband Kitzbühel	ANSCHLIESSENDER FESTBETRIEB MIT  Höllawind AUS DEM ZILLERTAL AK: 10€ VVK: 8€	
SONNTAG 9.	AB 11:00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DER  Bundesmusikkapelle Erpfendorf seit 1957 TRADITIONELLE VERSTEIGERUNG DES "FEUERWEHR GOASSBOCKS"		



FACEBOOK

ALLE 3 TAGE GROSSE TOMBOLA MIT SUPER PREISEN!
 !!FREITAG UND SAMSTAG EINTRITT AB 16 JAHREN!!



INSTAGRAM

Generationenwechsel bei Hartl Holz in Leogang



Foto: Klaus Bauer

Nach 45 Jahren an der Spitze von Hartl Holz hat Michael Hartl sen. die Ge-

schäftsführung an seinen Sohn Michael Hartl jun. übergeben. Für den Seniorchef ist dieser Schritt etwas ganz Besonderes: „Meinen Betrieb an meinen Sohn weitergeben zu dürfen, ist das Schönste, was mir passieren konnte. Er wird das großartig machen.“

Mit viel Leidenschaft, Innovationsgeist und unternehmerischem Weitblick hat Michael Hartl sen. das Unternehmen über Jahrzehnte geprägt. Aus dem einstigen Sägewerk entstand ein moderner Holzverarbeitungsbetrieb mit Hobelwerk, vollautomatisierter Oberflächenbeschichtung und Trocknungsanlage. Heute beschäftigt Hartl Holz 31 Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter und steht für nachhaltige Qualität und Innovation aus der Region.

Vater und Sohn führten den Familienbetrieb über viele Jahre gemeinsam. Gegenseitiger Respekt, Vertrauen und eine sorgfältige Vorbereitung ermöglichten einen reibungslosen Generationswechsel.

Michael Hartl jun. übernimmt nun die Geschäftsführung und wird den Betrieb gemeinsam mit seinem Team in die Zukunft führen. Zusammenhalt, Innovationskraft und die Leidenschaft für den Werkstoff Holz bleiben dabei die tragenden Werte des Unternehmens. -PR-

875 Jahre Gemeinde und Pfarre St. Ulrich am Pillersee:

Wertschätzende Ehrungen für besonderen Einsatz



Nach dem vom Kirchenchor umrahmten Festgottesdienst eröffnete Bürgermeister Martin Mitterer den Festakt mit prägenden Worten: „875 Jahre haben Generationen von Menschen unsere Heimat geprägt, gestaltet und weiterentwickelt. Rückblickend auf die erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1151 über oftmals gefährliche und entbehrliche Zeiten für unsere Vorfahren bis zu einer modernen, lebendigen Gemeinde – wo Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen. Unsere Geschichte ist geprägt von Menschen, die Verantwortung und Weitblick bewiesen haben. Genau jenen Menschen der jüngsten Geschichte wollen wir heute einen besonderen Platz einräumen.“

Mitterer betonte: „Die Tätigkeit im Gemeinderat ist keine leichte Aufgabe, sie verlangt Zeit, Einsatzbereitschaft, Entscheidungsfreude und oft auch ein „dickes Fell“. Viele Entscheidungen werden nicht im Rampenlicht getroffen, sondern in unzähligen Gesprächen und Abwägungen – immer mit dem Ziel das Beste für die Gemeinde zu erreichen. Heute dürfen wir Persönlichkeiten ehren, die über viele Jahre mit großem Engagement die Entwicklung unserer Gemeinde mitgetragen haben. Das Ehrenzeichen steht neben der geleisteten Arbeit auch für Haltung, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Im Namen der Gemeinde danke ich euch für euren Einsatz, danke für eure Zeit und euer Wirken.“

13 Ehrenzeichen & Ehrentafeln verliehen

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurden drei ehemalige Gemeinderätinnen und zehn Gemeinderäte ausgezeichnet.

Ehrenzeichen in Gold (drei Amtsperioden 18 Jahre): Altbürgermeisterin und Gemeinderätin Brigitte Lackner, Kaspar Pirnbacher (Patern), Konrad Pogrietz, Kaspar Widmoser (Kog-

lehen) und Georg Wörter (Schmiedlehen).

Ehrenzeichen in Silber (zwei Perioden 12 Jahre): Angelika Kogler, Christine Marschner, Leo Neubauer, Werner Pichler, Richard Soder und Thomas Wörgötter sen.

Ehrenzeichen in Bronze (eine Periode als Vizebürgermeister): Paul Günther und Ernst Pirnbacher sen.

Neues Heimatbuch „z’Nuarach dahoam“

„Unsere Vorfahren haben den Grundstein gelegt, für das was wir heute als Selbstverständlich ansehen. Die zweite Auflage (1.000 Stück) unserer Dorfchronik ist mehr als eine Sammlung von Daten und Fakten, es ist ein Stück Identität, ein Spiegel unserer Vergangenheit und ein Geschenk an Generationen. Allen, die an diesem Werk mitgearbeitet haben, gebührt großer Dank und höchste Anerkennung“, versicherte Bürgermeister Mitterer.

-rw-



Die ausgezeichneten Ehrenzeichen-Träger der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.
Foto: Wörgötter

Große Momente im Pillerseetal



KAT100 by UTMB, IVV Wander-Weltmeisterschaft und ein abwechslungsreicher Veranstaltungssommer laden zum Dabeisein ein.

Von 6. bis 8. August wird das Pillerseetal erneut zum internationalen Treffpunkt der Trailrunning-Szene. Beim KAT100 by UTMB treffen Spitzen- und Hobbysportler auf begeisterte Zuschauer, wenn die Region drei Tage lang ganz im Zeichen des Trailrunnings steht. Das Pillerseetal wird dabei zum lebendigen Treffpunkt für Sportler, Familien und Fans aus aller Welt.

Ein besonderer Gänsehautmoment erwartet Gäste und Einheimische am Donnerstag, 6. August: Um 18 Uhr fällt im Zentrum von Fieberbrunn der Startschuss für das legendäre 100 Miles-Rennen über 169 Kilometer und 9.000 Höhenmeter. Im Anschluss lädt der Thenex Community Run zum Mitmachen ein, die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn sorgt für Stimmung. Am Freitagnachmittag werden die ersten Finisher im Ziel erwartet, während der Kids Trail den Nachwuchs begeistert. Am Samstag stehen Marathon Trail, Speed Trail und Easy Trail, die Siegerehrung sowie die After Race Party mit Jabberwalky auf dem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt folgt von 7. bis 12. September mit der IVV Wander-Weltmeisterschaft, wenn Wanderbegeisterte aus zahlreichen Nationen gemeinsam die schönsten Wege des Pillerseetals entdecken. Eine Auswahl der Veranstaltungshighlights und Wochenveranstaltungen finden Sie im Inserat nebenan. Das gesamte Sommerprogramm sowie alle Informationen gibt es unter www.pillerseetal.at.



Eventsommer im Pillerseetal

Highlight Events

KAT100 by UTMB®

6.-8.8.2026, Pillerseetal

1. Waidringer Kidsrun

16.8.2026, Waidring

Reitturniere, St. Ulrich a.P.

4.-7.9.2026, Sprungturnier
11.-13.9.2026, Dressurturnier

IVV Wander-WM

7.-12.9.2026,
Hochfilzen/Pillerseetal

Pillerseetal Halbmarathon

26.10.2026, Pillerseetal

Zahlreiche Wochenevents

Spiele- & Erlebnisnacht

Montags, Waidring

Bummelnacht

Dienstags, Fieberbrunn

Seeleuchten

Mittwochs, St. Ulrich a.P.

Langer Freitag

Freitags, Fieberbrunn

Musik am Berg & Sommerkonzerte

Wöchentlich, Pillerseetal

www.pillerseetal.at/events

Pillerseetal

Kitzbüheler Alpen

Dorfplatz Fieberbrunn
15. Aug. 2026 20:00 h
EINTRITT FREI!

KB & THE GREAT FLOOD

FRENCH QUARTER
NEW ORLEANS

Musikalische Highlights auf der neuen Bühne am Dorfplatz

Kultureller Spätsommer in Fieberbrunn

15. August 2026
ab 18:00 h

Neues Pavillon
Big Band St. Johann
KB & THE GREAT FLOOD
aus Cypern
EINTRITT FREI

28. August 2026
ab ca 20:15

Film-Open-Air bei
Gidi's Brennstuben
Filmklub Fieberbrunn
EINTRITT FREI

14. Sept. 2026 (Mo)
Festsaal

Magic of Africa
Österreich Tour mit
großer Magier Show
EINTRITT € 24,--
(Vorverkauf)



INFOS
www.kunstfieber.at

MAGIC OF AFRICA

14. Sept. 2026 FIEBERBRUNN
19.30 Gemeindesaal

Österreich Tour
Salzburger - Fieberbrunn - Innsbruck - Bregenz - Wien

Magic of Africa

OGV Pillerseetal:

Obstpresse wieder in Betrieb



Foto: OGV Pillerseetal

Ab Samstag, 1. August, ist die Obstpress-Anlage beim Gemeindebauhof

in Walchau 18 in Fieberbrunn wieder in Betrieb. Obstliebhaber haben damit die Möglichkeit, ihre eigenen Früchte zu hochwertigem, naturbelassenem Saft verarbeiten zu lassen. Die Früchte werden getrennt in der Rätzmühle zerkleinert und anschließend in einer Bandpresse besonders schonend gepresst. Der gewonnene Saft wird zentrifugiert, um Grobtrübstoffe zu entfernen, und danach kurz bei rund 80 °C pasteurisiert. Die Abfüllung erfolgt in praktische Bag-in-

Box-Gebinde mit 5 oder 10 Litern Inhalt. Bei sachgerechter Lagerung ist der pasteurisierte Saft mindestens zwei Jahre haltbar, die Kartons können mehrfach verwendet werden. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Anmeldungen sind ausschließlich bei Robert Ehrensberger unter Tel. 0670 356 04 36 möglich – jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 18 und 21 Uhr. -red-

Erfolgreiches erstes Jahr für „Zammhelfen in Unken“:

Einzigartige Vision für die Zukunft



Die Mitglieder des Sozialvereins leben das Motto „Zammhelfen“.

Im Dorfcafé in Unken hat der Sozialverein „Zammhelfen in Unken“ seinen ersten Geburtstag gefeiert und die erste Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Verein zählt bereits 99 Mitglieder, der Großteil davon unterstützend. Obmann Florian Juritsch freut sich über diesen Erfolg, wünscht sich aber noch mehr aktive Mitglieder. „Wir haben bereits einiges bewirkt, haben aber noch viel vor“, so der Bürgermeister. Seine Stellvertreterin, Gemeindevertreterin Gabriele Hirschbichler, berichtete: „Der Fahrdienst für ältere Personen ist gut angelaufen. Es wurden vor allem Fahrten zur Physiotherapie und zu Arztterminen durchgeführt, die meisten davon in Unken.“ Die Logistik funktioniert dank eines verlässlichen Telefondienstes einwandfrei. Man habe einiges von den Pionieren in St. Martin gelernt, die mit ihrem Verein „Mitand“ schon länger

Erfahrung gesammelt haben. Die Sozialvereine von Weißbach, Unken und St. Martin tauschen sich untereinander aus und arbeiten in manchen Angelegenheiten zusammen. Die Gemeinde Lofer hat keinen Sozialverein.

Begegnungsort im Ortszentrum

Neben einigen kleineren Projekten stellte Juritsch auch eine große Vision für die Zukunft der Gemeinde vor. „Wir wollen im Gebäude des ehemaligen Lagerhauses einen Ort der Begegnung schaffen.“ Das einzigartige Projekt mitten im

Ortszentrum soll gemeinsam mit der Gemeinde, dem Bildungswerk und „anderskompetent“ verwirklicht werden. Der Sozialverein soll dabei als Initiator auftreten, die Gemeinde als Verwalter. Im ersten Stock des Gebäudes ist seit einigen Jahren eine Außenwohngruppe des Campus Oberrain untergebracht, deshalb wird das gemeinnützige Unternehmen das Vorhaben unterstützen. Für das Bildungswerk ist die geplante Bücherei von Interesse. „Um Ideen zu sammeln, wird es noch Workshops mit allen Partnern geben. Die Gemeinde steht jedenfalls geschlossen hinter dem Projekt“, erklärte der Bürgermeister. Vieles sei noch offen, es werde einige Hürden geben, aber: „Wichtig ist, dass wir einfach anfangen.“ Die Vereinsmitglieder zeigten sich begeistert von den Plänen und dankten Juritsch für sein Engagement. Dieser meinte abschließend: „Ich hoffe, dass wir so motiviert bleiben.“ -gud-



Visualisierung des beeindruckenden Projekts Begegnungsort.

Fotos: Dürnberger

Pflege & Betreuung zu Hause

Sommerzeit nutzen – Heilpflanzen sammeln und für den Winter vorsorgen

Der Sommer ist mehr als die Zeit langer Tage und warmer Abende. Er ist auch die Jahreszeit, in der viele Heilpflanzen ihre volle Kraft entfalten und uns die Möglichkeit geben, ein Stück Sommer für den Winter zu bewahren. Wer aufmerksam durch Wiesen, Gärten oder an sonnigen Wegrändern unterwegs ist, entdeckt Kräuter, die seit Generationen gesammelt und getrocknet werden.

Das Sammeln von Heilpflanzen ist nicht nur praktisch, sondern auch eine bewusste Auszeit. Man nimmt Düfte, Farben und die Natur intensiver wahr und lernt, den richtigen Zeitpunkt der Ernte zu erkennen. So entstehen kleine Vorräte, die im Winter an die Wärme des Sommers erinnern.

Zu den bewährten Begleitern gehört **Thymian**. Sein würziger Duft und seine vielseitige Verwendung machen ihn zu einem beliebten Bestandteil vieler Kräutervorräte.

Spitzwegerich wächst oft direkt am Wegesrand und wird seit langer Zeit geschätzt. Er eignet sich gut für wohltuende Kräuterteemischungen.

Eibisch zählt mit seinen schleimstoffreichen Pflanzenteilen zu den sanften Klassikern und ergänzt milde Wintertees auf angenehme Weise.

Auch **Salbei** darf in einer traditionellen Hauskräutersammlung kaum fehlen. Seine aromatischen Blätter erinnern selbst getrocknet noch an sonnige Sommertage.

Kamille gehört ebenfalls zu den bewährten Heilpflanzen. Ihre feinen Blüten werden traditionell gesammelt und zu wohltuenden Tees verarbeitet.

Wichtig bleibt dabei ein achtsamer Umgang mit der Natur: Nur an sauberen Standorten sammeln, Pflanzen sicher bestimmen und immer nur so viel ernten, wie tatsächlich gebraucht wird.

So entsteht aus einem Sommertag ein kleiner Vorrat an Kräuterschätzen – für Wärme, Duft und wohltuende Momente in den Wintermonaten.

Verein Gsund & LebensWert

Brigitte Staffner, MSc.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
Volksheilkundliche Kräuterfachberaterin nach

Ignaz Schlifni®

Autorin: Entdecke die sanften
Heilkräfte der Natur

Tel: 0664 / 5829657




Da steckt „Kohle“ für Sie drinn!

**1x im Monat
tragen unsere
Mitarbeiter
Lederhosen...
für Sie das Zeichen für
- 5% Sonderrabatt*
auf alle Produkte!**

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere
Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat
Anspruch auf krachlederne Preise!

* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag
(Aktion nicht gültig für Küchenstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

RED ZAC LECHNER

ALLES WATT IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

Die Schmidt-Zabierow-Hütte in Lofer wird erweitert:

Bessere Infrastruktur für Pächterin und Mitarbeiter



Die finalen Genehmigungen zur Umwidmung und der damit verbundenen Erweiterung wurden vom Land Salzburg erteilt. Die Hütte in den Loferer Steinbergen liegt auf 1.966 Metern und wird vom Deutschen Alpenverein Sektion Passau betreut.

Für die Betreiber der Schutzhütte bedeutet die raumordnungsrechtliche Genehmigung „grünes“ Licht für die Umbauarbeiten. Für die Betreiber als auch die vielen Wanderer ist die finale Entscheidung eine gute Nachricht“, be-

tont Landesrat Martin Zauner. Auch die Marktgemeinde Lofer unterstützt das Vorhaben.

Ideenwettbewerb im Hochgebirge

Die Passauer Sektion des Deutschen Alpenvereins hatte für das „von-Schmidt-Zabierow“-Schutzhaus einen Wettbewerb unter Architekten ausgelobt. Der Siegerentwurf sieht vor, dass das bestehende Nebengebäude erneuert und modernisiert wird. Es sollen größere Lagerräumlichkeiten und eine verbesserte Wohnsituation für die Pächterin

und die Mitarbeiter geschaffen werden“, betont der Sektionsvorsitzende Lothar Schramm.

-red-



Die Schmidt-Zabierow-Hütte in den Loferer Steinbergen wird modernisiert.

Foto: DAV Sektion Passau

Feuerwehr Hochfilzen feierte kein rundes aber außergewöhnliches Jubiläum:

122 - Feuerwehrnotruf und Einsatzjahre



Bekanntlich werden mit dem Notruf 122 die Mitglieder der Feuerwehren aktiviert – es folgen hektische Minuten der Vor-



bereitung und ein rasches Eintreffen am Unfallort oder der Brandstelle. In Hochfilzen sorgen seit 122 Jahren Generationen von Feuerwehrmännern und die erste Generation von Feuerwehrfrauen für Sicherheit, Schutz und Hilfe.

Am Festsonntag gratulierten zahlreiche Ehrengäste, angeführt von Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Schroll, der jubelnden Feuerwehr. Die Feldmesse zelebrierte Pfarrer Christoph Eder und die Musikkapellen Hochfilzen und St. Jakob die musikalische Gestaltung. Die Schützenkompanie Fieberbrunn gratulierte mit einer Ehrensalue, am Festumzug nahmen weiters die heimischen Vereine sowie zahlreiche Feuerwehrabteilungen aus dem Bezirk teil.

-rw-



Fotos: Wörgötter

35. Bezirksnassleistungsbewerb

Am Samstag stellten 27 Bewerbungsgruppen ihr feuerwehrtechnisches Können unter Beweis. Als einzige heimische Gruppe blieb Fieberbrunn 1 fehlerfrei und belegte in der Bezirkswertung mit Alterspunkten den ausgezeichneten 2. Platz.

-rw-



Fieberbrunn 1 absolvierte einen fehlerfreien Löschangriff.

Foto: ÖA Team BFV Kitzbühel

Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring:

Sehr gute Entwicklungen



(v.li.) GL Josef Danzl, GL Reinhard Wörter, Prokuristin Claudia Wex, GF Alexander Büchel (Raiffeisenverband Tirol), Vorständin Christiane Hochfilzer, Obmann Christian Foidl.
Foto: Wörgötter

Geschäftsleiter Reinhard Wörter erläuterte bei der Generalversammlung den Jahresabschluss 2025. „Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von hohen Kreditrückführungen speziell im Bauträgerbereich und geringer wirtschaftlicher Dynamik. Trotz Rückgang des Euribor Zinssatzes ist der Bilanzgewinn von € 980.150 ein gutes Ergebnis. Unser Finanzierungsvolumen (Kredite) hat sich auf € 210,8 Mio. eingependelt. Im Gegenzug erhöht haben sich die Einlagen um € 2,0 Mio. auf ein Gesamtmittelaufkommen von € 212 Mio. Bedingt durch neue Regularien liegt die Bilanzsumme bei € 196,58 Mio. (2024 waren es € 199,9 Mio.). In den letzten Jahren enorm gestiegen ist das Volumen der Kundenwertpapiere von € 7,0 Mio. auf rund € 42,0 Mio.

Langzeitobmann Christian Foidl versicherte: „Wir erfüllen gerne unseren Förderauftrag und stehen für die Bevölkerung, Firmen und Institutionen in der Region zur Verfügung – gerade in schwierigen Situationen. Wir Funktionäre sind sehr stolz auf die positiven Entwicklungen und das Erreichen einer Eigenkapitalquote von 20 %. Die guten Geschäftszahlen sind nur dank dem Einsatz aller Mitarbeitenden und dem Geschick auf Führungsebene möglich – wir gratulieren und danken dem gesamten Team sowie unseren Kunden für ihr Vertrauen.“

Im Lagebericht verwies Geschäftsleiter Josef Danzl auf die rasant steigende Online-Kriminalität. „Wir haben wöchentlich mit Fällen von Betrug zu tun und sind um bestmögliche Schadensbegrenzung bemüht. Hier ist schnelles Handeln sehr wichtig.“ Für 2026 haben wir einen starken Zuwachs bei den Primäreinlagen, bisher ein gutes Kreditwachstum und auch die Wertpapier-Veranlagungen sind stark nachgefragt.“

Mit der Raiffeisen-Medaille in Gold wurden zwei langjährige Führungspersönlichkeiten ausgezeichnet: Claudia Wex ist seit 42 Jahren im Unternehmen tätig, davon 31 Jahre als Prokuristin. Reinhard Wörter hat 1994 begonnen, war 13 Jahre Prokurist und ist seit 13 Jahren Geschäftsleiter. Die turnusmäßigen Wahlen brachten eine Wiederwahl von Vorstandsmitglied Mario Horngacher und Aufsichtsrats-Vorsitzenden Martin Soder.

-rw-



Markt Hoangascht Waidring

Mit Musik, Schmankerln und einzigartigen Produkten aus der Region geht unser Markt in die nächste Runde.

**13. & 27. August,
10. September 2026**

09.00–14.00 Uhr
Dorfplatz Waidring

vefnhäusl

REGIONAL VERBINDET

Im Vefn Häusl findest du handgefertigte regionale Produkte von über 25 Betrieben:
www.unserpillerseetal.at

Montag–Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr
Dienstagabend: 18:00–21:00 Uhr

Unser
Pillerseetal

Pillerseetal
Wirtschaft

Gelungener Auftakt in der Almenwelt Lofer:

Spiel und Spaß in Lofi's Wasseralm



Eröffnung Lofi's Wasseralm.

Foto: Almenwelt Lofer

Anfang Juli wurde mit dem ersten AlmKonzert sowie der Eröffnung der Lofi's Wasseralm im Rahmen des Saalachtaler Familienfestes der Almsommer stimmungsvoll eröffnet. Den musikalischen Auftakt der AlmKonzert-Reihe gestalteten am Samstag die Duos in:soul und Caro&Percussions. Mit ihren

Jazz- und Souklängen sorgten sie für eine entspannte Atmosphäre vor der herrlichen Almkulisse und begeisterten die Gäste auf der Loferer Alm.

Am Sonntag nutzten viele Familien den Nachmittag für einen Ausflug in die Almenwelt Lofer und erkundeten mit großer Begeisterung den neuen Wasserspielbereich. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten Spielstationen, Stelzengeher und die Weißbacher Böhmsche, welche die Eröffnung musikalisch umrahmte.

Ein besonderer Dank gilt den Skiclubs Lofer und St. Martin für die engagierte Bewirtung. Die Bergbahn Lofer dankt allen Mitwirkenden, Helfenden sowie den zahlreichen Besuchern und freut sich auf die nächsten musikalischen Höhepunkte in der Almenwelt Lofer.

-red-

AlmKonzerte 2026

15. August mit Django 3000 unplugged

26. September mit den Hollerstauden

Ergänzend dazu lädt die Almenwelt an jedem letzten Sonntag im Monat zu Live-Musik auf den Hütten ein.

120 Jahre Trachtenmusikkapelle Weißbach:

Ein Fest voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente



Zahlreiche Musikkapellen bei der Feldmesse



Die TMK Weißbach beim Festumzug.

Fotos: TMK Weißbach

Mit großer Freude blicken wir, die Trachtenmusikkapelle Weißbach, auf ein rundum gelungenes Festwochenende anlässlich unseres 120-jährigen Bestandsjubiläums zurück. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, befreundete Musikkapellen, Vereine sowie Ehrengäste feierten gemeinsam mit uns und machten dieses Jubiläum zu etwas ganz Besonderen.

Bereits am Freitag herrschte beste Stimmung. Nach dem offiziellen Festauftakt sorgten die Kronwildkrainer für einen stimmungsvollen Abend, bei dem bis in die Nacht gemeinsam gefeiert wurde.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Blasmusik und der Kameradschaft. Zahlreiche Gastkapellen, Vereine und Ehrengäste folgten unserer Einladung und verliehen unserem Jubiläum einen würdigen Rahmen. Beim gemeinsamen Festakt wurde auf 120 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt – auf Generationen von Musikerinnen und Musikern, die unsere Kapelle geprägt und mit Leben erfüllt haben. Am Abend begeisterte Egeranka mit böhmisch-mährischer Blasmusik und sorgte für einen stimmungsvollen Festausklang.

Ein solches Fest wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Menschen nicht

möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde Weißbach, den teilnehmenden Vereinen und Musikkapellen sowie allen Besucherinnen und Besuchern. Ihr Engagement, eure Unterstützung und eure Begeisterung haben dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Wir sind stolz auf 120 Jahre Trachtenmusikkapelle Weißbach und freuen uns, dass wir dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit so vielen Menschen feiern durften. Die vielen schönen Begegnungen, die großartige Stimmung und die gelebte Gemeinschaft werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

-PR-



Viele Besucher genossen die CD-Präsentation und das anschließende Fest in geselliger Atmosphäre.

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

**RaiffeisenBank
Going**

Waidring


EINFAMILIENHAUS IN RUHIGER SONNENLAGE



Wohnfläche	190 m ²
Grundstück	950 m ²
Keller	34 m ²
Schlafzimmer	4
Stellplätze	4
Terrassen	3

KAUFPREIS: € 1.300.000,-
**WIR
SUCHEN**
FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:
✗ Häuser ✗ Wohnungen ✗ Grundstücke

ROSALINDE SCHREDER

 rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
 Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen

 Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
 +43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
 www.raiffeisen-going.at

Elektro Demel informiert:

Ist Ihre Elektroanlage wirklich sicher?



Elektrische Anlagen begleiten uns täglich, meist ganz selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, dass sie fachgerecht geplant, installiert und regelmäßig überprüft werden. Fehlerhafte oder nicht normgerechte Elektroinstallationen können ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen und im schlimmsten Fall zu Bränden, Stromunfällen oder kostspieligen Schäden führen.

Deshalb sollten Elektroinstallationen ausschließlich von qualifizierten Fachbetrieben ausgeführt werden. Eine normgerechte Ausführung sorgt nicht nur für Sicherheit, sondern schafft auch Klarheit im Schadensfall. Ob alle Voraussetzungen für den Versicherungsschutz erfüllt sind, können Sie bei Ihrem Versicherungsprofi erfragen.

Als Elektro-Meisterbetrieb tragen wir täglich Verantwortung für die Sicherheit unserer Kunden. Deshalb gilt für uns ein klarer Grundsatz: Qualität statt Pfusch am Bau. Unsere Elektro-Meister und ausgebildeten Facharbeiter errichten jede Anlage nach den geltenden ÖNORMEN und dem aktuellen Stand der Technik. Denn Strom verzeiht keine Fehler.

Qualität beginnt bei der Ausbildung

Ein besonderes Anliegen ist uns die Ausbildung der Fachkräfte von morgen. Gemeinsam mit der Berufsschule Salzburg geben wir unser Wissen und unsere Erfahrung an die nächste Generation weiter. Junge Menschen für den vielseitigen Beruf des Elektrotechnikers zu begeistern und sie zu kompetenten Fachkräften auszubilden, sehen wir als große Verantwortung und wichtige Investition in die Zukunft.

Eine Elektrikerlehre mit Spezialmodul dauert vier Jahre. Nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung stehen den Absolventinnen und Absolventen zahlreiche berufliche Möglichkeiten offen. Eine fundierte Lehrausbildung steht einer schulischen Ausbildung in nichts nach. Beide Ausbildungswege sind im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) der Stufe 4 eingestuft.

Unser Team – Kompetenz, auf die Sie vertrauen können (Sommer 2026)

- 2 Mitarbeiterinnen in der Verwaltung

- 1 Dipl.-Ing. in der technischen Planung
- 6 Elektromeister in Technik, Planung und Projektabwicklung
- 8 Facharbeiter im Projekt- und Servicebereich
- 2 Lehrlinge – die Fachkräfte von morgen



(v.li.) Christoph Leitinger LA-Prüfung mit **Ausgezeichnetem Erfolg**, Stefan Rainer **Erwachsenenlehre**, Markus Fernsebner LA-Prüfung mit **Ausgezeichnetem Erfolg**
 Foto: Elektro Demel

Mit besonderem Stolz dürfen wir heuer drei jungen Facharbeitern zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung gratulieren. Dieser Erfolg ist das Ergebnis von Fleiß, Engagement und einer hochwertigen Ausbildung und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur Zukunft unseres Handwerks. Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft. Als Profis in Sachen Strom stehen wir für Qualität, Sicherheit und bestens ausgebildete Mitarbeiter.

Lassen Sie bei Elektroinstallationen nichts dem Zufall über. Vertrauen Sie auf einen Meisterbetrieb, Ihrer Sicherheit zuliebe.

Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Mittelschule Fieberbrunn:

MINT CAMP in Wörgl

Die Mittelschule Fieberbrunn präsentierte ihre vielfältigen Weltraumprojekte.



Fotos: Regionalmanagement KUUSK

Mit einem klaren Bekenntnis zur Bedeutung von Naturwissenschaften, Technik und innovativer Bildung eröffnete die neu bestellte Bildungsdirektorin für Tirol, Bettina Ellinger, das MINT-Camp 2026 im KOMMA Wörgl. Mehr als 300 Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel präsentierten dabei ihre Projekte aus dem ESERO-Programm, der offiziellen Bildungsinitiative der

Europäischen Weltraumorganisation ESA. Unter dem Motto „Reise durch den Weltraum“ bildete das Camp den gemeinsamen Abschluss eines Schuljahres voller spannender Weltraumprojekte.

ESERO (European Space Education Resource Office) bringt Raumfahrt in den Unterricht und vermittelt Kindern und Jugendlichen naturwissenschaftliche und technische Inhalte anhand faszinierender Fragestellungen aus der Weltraumforschung. Organisiert wurde das MINT-Camp vom Regionalmanagement KUUSK gemeinsam mit der Bildungsdirektion Tirol, ESERO Austria sowie mit Unterstützung des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen und Spar.

Insgesamt sieben Schulen aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel präsentierten ihre Projekte und zeigten die Vielfalt der Raumfahrt als Zugang zu den MINT-Fächern. Die Mittelschule Fieberbrunn unterstrich mit spannenden Experimenten und praxisnahen Beiträgen die Bedeutung von Forschung, Teamarbeit und Innovation.

Nach den Präsentationen wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre kreativen Leistungen ausgezeichnet. Anschließend führte Barbara Wolfesberger die Kinder auf eine interaktive Reise durch den Weltraum. Den feierlichen Abschluss bildete die Verlosung des „Sternenpreises“ – einer Sternenwanderung. Das MINT-Camp machte einmal mehr sichtbar, wie praxisnahe Projekte die Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wecken und junge Menschen frühzeitig für Zukunftsthemen begeistern können. -red-



BERGBAHNEN FIEBERBRUNN

SUCHEN IN GANZJAHRESANSTELLUNG

ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)

Gemeinsam mit deinen Kollegen bist du für die technische Betreuung unserer Seilbahn- und Beschneigungsanlagen verantwortlich. Darüber hinaus zählen die Instandhaltung, Betreuung und Reparatur der betriebstechnischen Einrichtungen sowie Gebäudetechnik, Netzwerktechnik und die Überprüfung sicherheitstechnischer Einrichtungen zu deinen Aufgaben.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Lehre zum Elektrobetriebstechniker/Elektrotechniker oder ähnliche technische Ausbildung (z.B. HTL Elektrotechnik), Einsatzbereitschaft, technisches Verständnis, Flexibilität Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit



UNSERE BENEFITS FÜR DICH

- Faire Entlohnung - Überbezahlung je nach Qualifikation
- ALPIN CARD Jahreskarte für dich und deine Familie (Partner + Kinder)
- An freien Tagen kostenlos mit einer Begleitung die Skigebiete & Sommerbahnen in Österreich erkunden
- Geregelte Arbeitszeiten
- Zuschuss für ein gesundes Mittagessen
- Möglichkeit zum kostenlosen Sportprogramm

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an jobs@bbf.at
(z.Hd. Markus Wimmer - 05354 56 333 49)
www.fieberbrunn.com/jobs



Begleite junge Menschen

auf ihrem Weg ins Berufsleben

Du bist auf der Suche nach einer sinnstiftenden Aufgabe? Wir suchen für Unken bzw. Unken und Salzburg Stadt eine_n

- ▶ Ausbilder_in Textil- u. Reinigungsservice
- ▶ Ausbilder_in im Grundberuf Tischler
- ▶ Pädagogische Sozialbegleitung

JETZT BEWERBEN!

oberrain@anderskompetent.at



Wir suchen Schlosser (m/w/d)

**HARTL
HOLZ**

Deine Aufgaben:

- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an unseren Maschinen und Anlagen
- Fehleranalyse, Störungsbehebung und Sicherstellung des reibungslosen Produktionsablaufs
- Anfertigung und Organisation von Ersatz- und Verschleißteilen
- Unterstützung externer Fachfirmen bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
- allgem. Schweiß-, Dreh- und Metallarbeiten

Dein Profil:

- abgeschl. Ausbildung im Metallbereich
- zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Erfahrung in der Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- gute und offene Kommunikation im Team

Wir bieten...

dir geregelte Arbeitszeiten, faire Entlohnung, eine voll ausgestattete Werkstatt sowie einen eigenen Büroarbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld.

Hartl-Holz GmbH
Rain 17
5771 Leogang

hartlholz.at

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:

Michael Hartl jun.
+43 6583 8080
info@hartlholz.at



GROSSTISCHLEREI & MÖBELHAUS

Unser Seriensieger



Ausnahmetalent auf Erfolgskurs:

Manuel Schlechter sichert sich bei den „Tirol Skills 2026“ den 1. Platz im 2. Lehrjahr der Tischler – und wiederholt damit seinen Landessieg aus dem Vorjahr. Das gesamte Kienpointner-Team ist stolz und gratuliert von Herzen!

Werde Tischler-Lehrling bei uns: Lerne von den Besten und entfalte dein Talent. Komm in unser Team!

Jetzt bewerben: verkauf@kienpointner.com

GEORG SCHMIDERER GmbH

AUTOHAUS - LOFER

Tel.: 06588 / 8360

www.schmiderer.at



Wir suchen Dich:

Serviceberater (m/w)

Vollzeit (38,50 Std.)

Unser erfolgreiches Reparaturannahme-Team wächst weiter: Deshalb suchen wir einen Serviceberater, der gemeinsam mit zwei erfahrenen Kollegen unser neues Dreierteam bildet.

Deine Aufgaben:

- ✓ Technische Beratung der Kunden sowie Erstellen von Angeboten
- ✓ Erstellen und Abrechnen von Werkstattaufträgen
- ✓ Fahrzeugrückgabe mit Reparaturklärung
- ✓ Terminplanung und -koordination mit der Werkstatt
- ✓ Schnittstelle zwischen Kunden, Werkstatt und Lager
- ✓ Vertretung des Lageristen

Deine Qualifikationen und Stärken:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung im KFZ-Bereich von Vorteil
- ✓ EDV-Kenntnisse
- ✓ Führerschein Klasse B
- ✓ Freundliches und serviceorientiertes Auftreten und Interesse am Kundenkontakt
- ✓ Lösungsorientiertes Arbeiten mit Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ✓ Einen sicheren Arbeitsplatz in einem etablierten Autohaus
- ✓ Eigenverantwortliches Arbeiten mit Vertrauen und Wertschätzung
- ✓ Hochwertige Arbeitskleidung wird gestellt
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Die Einarbeitung erfolgt durch zwei Serviceberater und einen Lageristen
- ✓ Ein kollegiales und freundliches Team

Die Entlohnung erfolgt nach Kollektivvertrag, bei entsprechenden Erfahrungen und Qualifikationen ist eine übertarifliche Bezahlung möglich.

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann warte nicht und schick uns Deine Bewerbung per E-Mail oder komm vorbei und stell Dich persönlich bei uns vor. Wir freuen uns auf Dich!

Georg Schmiderer GmbH, Lofer Nr. 300, 5090 Lofer // office@schmiderer.at // 06588 8360

Kulinarisches Projekt von drei Schulen:

Barockes Gastmahl im Museum Leogang



(v.re.) Kustos Andreas Herzog mit den Projektteilnehmern und den Medienvertretern bei der Präsentation des historischen Schatzes. Foto: Laimgruber

Conrad Hagger war ein Starkoch im Barock. Sein wertvolles Kochbuch aus dem Museum Leogang wird von drei Pinzgauer Schulen zeitgemäß interpretiert und im Jahr 2027 neu aufgelegt. Die HBLW Saalfelden übernimmt dabei den Bereich Suppen und das barocke Gastmahl, die LFS Bruck fokussiert sich auf Fleischgerichte und die Tourismusschule Bramberg bearbeitet Mehlspeisen und Pasteten-Rezepte.

Beim Projektstart in der HBLW Saalfelden präsentierte Kustos Andreas Herzog den Projektteilnehmern und Medienvertretern den historischen Schatz. Fotografin Caro Auer und Foodstylistin Carina Grisseman schossen erste Bilder von den neu interpretierten Gerichten.

In der originalen Pinzgauer Stube im Museum Leogang folgte Ende Juni ein weiterer Höhepunkt auf dem Weg zum neu aufgelegten Kochbuch. Zusammen mit dem bekannten Floristen Hannes Laimgruber gestalteten die Schülerinnen der HBLW Saalfelden mit ihren Betreuerinnen Brigitte Hartl und Susanne Gutfelder eine festliche Tischdekoration und servierten den Ehrengästen und Sponsoren ein barockes Gastmahl, bei dem auch Film- und Fotoaufnahmen produziert wurden. Man darf schon gespannt sein auf die Präsentation des neuen Kochbuchs im Frühjahr 2027 im Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang.

-rk-

Schwarzbergklammbrücke Unken:

Sanierung erfolgreich abgeschlossen



Die Schwarzbergklammbrücke, eines der spektakulärsten Ausflugsziele in Unken, ist nach einer mehrmonatigen Modernisierung wieder uneingeschränkt für Besucher geöffnet. Das technische Bauwerk wurde von den Bayerischen Saalförsten offiziell freigegeben und verbindet in schwindelerregender Höhe die beiden Seiten der wilden Schwarzbergklamm. Sie dient sowohl dem forst- und almwirtschaftlichen Verkehr als auch Wanderern und Radfahrern.

Die Sanierung war notwendig, um die Brücke an moderne Sicherheitsstandards anzupassen. Dabei wurden die tragenden Stahlfundamente tief im Fels verankert, das Fundament in Stahlbeton neu errichtet und ein absturzsicheres Geländer aus Lärchenholz montiert. Die grundlegende statische Erneuerung wurde von den Bayerischen Staatsforsten finanziert.

Von der Brücke bietet sich ein eindrucksvoller Blick in die Schwarzbergklamm, durch die über Jahrhunderte Holz zur Saline nach Bad Reichenhall getriftet wurde. Rund 200 Meter oberhalb der Forststraße wartet ein weiteres Highlight: Eine Fußgängerbrücke ermöglicht einen direkten Blick in die als Naturdenkmal geschützte Klamm. Tief unten bahnt sich der tosende Unkenbach seinen Weg durch die faszinierenden, über Jahrtausende entstandenen Gesteinsschichten – ein beeindruckendes Naturerlebnis für Einheimische und Gäste. -red-



Blick auf die neue Schwarzbergklammbrücke.

Foto: Forstbetrieb St. Martin, Bayer. Saalförste

77 Jahre Heimkehrer-Kreuz auf der Buchensteinwand:

Traditionsdenkmal wurde saniert



Aus Dankbarkeit haben die Kriegsheimkehrer von St. Jakob in Haus 1949 auf der Buach ein Kreuz aufgestellt. Friedl Egger und Othmar Leeb haben das Kreuz aus Eichenholz zusammengezimmert und auf einem Betonsockel aufgestellt. Ein Blitzschlag zerstörte es 1988, worauf Peter Huetz das Lärchenholz für das neue Kreuz zur Verfügung stellte und Zimmermann Alois Foidl vulgo Pfeifa Lois ein neues anfertigte.

Jetzt wurde das in die Jahre gekommene Kreuz saniert - die Kameradschaft

St. Jakob mit Peter Huetz und Fähnrich Werner Egger (beide erfahrene Zimmerer) führten die Arbeiten mit verschiedenen Verstärkungen und einem neuen Anstrich aus.

Herzlichen Dank an die Bergbahn Pillersee, besonders Geschäftsführer Markus Brudermann mit Team für den Transport und die Unterstützung, der Weggemeinschaft mit Klaus Pirnbacher für die Fahrerlaubnis und Grundeigentümer Anton Obermoser (Kröpflbauer), der Firma Simons Gerüste für den reibungs-

losen Auf- und Abbau. Jetzt erstrahlt das Heimkehrerkreuz auf der Buach in neuem Glanz, wohl vorbereitet für die Berg- und Gedenkmesse am Sonntag, 2. August 2026 um 10:30 Uhr. -red-

Peter Huetz und Werner Egger sorgten für Verstärkungen und einen neuen Anstrich.



Foto: Huetz

NOCH BIS 04. SEPTEMBER 2026

LANGER FREITAG BEI DEN BERGBAHNEN FIEBERBRUNN

P.R.



Herrliche Abendstimmung beim Langer Freitag.
Foto: Bergbahnen Fieberbrunn

Die Juli-Termine haben es bereits gezeigt: Bei Livemusik gemütlich auf einer Picknickdecke den romantischen Sonnenuntergang genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen? Klingt nach einem perfekten Abend!

Noch bis zum 4. September kann man bei den Picknick-Konzerten an der Mittelstation der Streubödenbahn (im Familienpark Timoks Wilde Welt) jeden Freitagabend sowohl musikalisch als auch kulinarisch aus dem Vollen schöpfen. Egal ob Rockfan, Austropop- Lieb-

haber oder Coversong-Mitsinger: Die Picknick-Konzerte haben das Passende für jede Altersgruppe und in allen Stilrichtungen mit im Gepäck.

Live-Acts Sommer 2026

- 31. Juli: Echo & Ember
- 07. August: Delight Bros
- 14. August: TWO
- 21. August: The LaRossa's
- 28. August: Stringpower
- 04. September: Die Guten A-Band

Die Hütten am Berg (Streuböden Alm, Wildalpgatterl, Ferchlstadl) sowie die P3 Gondel laden dazu ein, seinen Hunger zu stillen. Für Gourmetliebhaber wartet am Wildalpgatterl ein 4-Gang-Überraschungs Menü – Reservierungen erbeten. Für all jene, die den Abend ohne große Vorbereitungen genießen möchten, ist der **reichhaltig gefüllte Picknickkorb des Langer Freitags** ein heißer Tipp. Dieser kann bis 12:00 Uhr des Vortags online oder an der Bergbahn-Kassa bestellt und am Eventtag direkt an der Tal-

station bei der S4 Alm abgeholt werden.

Tipp: Der Gratis-Abendshuttle bringt euch stündlich aus dem Pillerseetal zu den Bergbahnen Fieberbrunn und wieder zurück.

Langer Freitag – Gut zu wissen

Die Picknick-Konzerte starten um 19:00 Uhr. Die Konzerte am Berg sind kostenlos, für die Fahrt mit der F1 Streubödenbahn ist ein Liftticket erforderlich. Bei Schlechtwetter findet das Konzert in der S4 Alm statt.

Die F1 Streubödenbahn (1. Sektion) der Bergbahnen Fieberbrunn ist an den Langer Freitagen durchgehend bis 22:00 Uhr in Betrieb, Timoks Alpine Coaster ist bis zur Dämmerung geöffnet. Mountainbikes werden mit der Streubödenbahn bis 19:00 Uhr transportiert (vorbehaltlich früherer Schließung an den August- und September-Terminen), die Lines & Trails sind ebenso bis zu diesem Zeitpunkt geöffnet.

www.fieberbrunn.com/events

SPARKASSE

Kitzbühel

Der smarte Start
für dein eigenes
Investment.
Mehr Infos >>

Worauf wartest du?

Jetzt günstig investieren mit George und dem s Young Depot.

Investitionen bergen Risiken.

Heimatbühne Fieberbrunn:**Wandertag mit Grillabend**

Auch während der spielfreien Zeit ist bei der Heimatbühne Fieberbrunn einiges los. Neben mehreren Theaterbesuchen bei den umliegenden Bühnen stand Mitte Juni wieder der traditionelle Wandertag auf dem Programm.

Gemeinsam ging es mit dem Lift auf den Lärchfilzkogel. Von dort führte die Wanderung zum gemeinsamen Mittagessen ins Wildalpgatterl. Gut gestärkt wanderten wir anschließend weiter zum Speicherteich Streuböden, wo eine Fahrt mit dem Coaster natürlich nicht fehlen durfte.

Den gelungenen Abschluss bildete eine Einladung unseres Mitglieds Astrid zum Grillen. In gemütlicher Runde ließen wir den erlebnisreichen Tag gemeinsam ausklingen. *-red-*



Foto: Volksbühne Fieberbrunn

Neues Fieberbrunner Dorfzentrum besticht durch edles Design und Kreativität:**Punktgenaue Fertigstellung – positive Resonanzen**

(v.li.) Vize-BGM Thomas Wörgetter, TVB-Obmann Markus Kogler, BGM Walter Astner, GV Michael Wörgetter, GF Regionsmarketing Fides Laiminger, Jakob und Thomas Fliri, Vize-BGM Hannes Fleckl, Pfarrer Christoph Eder.

Beim Sommernachtsfest konzertierte erstmals die Knappenmusikkapelle auf der neuen, ansprechenden Bühne – ein wahrer Hingucker in edlem Design am ebenso gelungenen neugestalteten Dorfplatz. „Die Einweihung erfolgt nach einem viel diskutierten Prozess im Rahmen unserer beschlossenen Dorfkernentwicklung. Viele Anregungen aus der Bevölkerung wurden eingebracht und weiterentwickelt. Eine engagierte Steuerungsgruppe hat den Prozess begleitet und an der Umsetzung mitgearbeitet. Auf das Ergebnis können wir heute stolz sein“, betonte Bürgermeister Walter Astner und dankte besonders den Anrainern und Betrieben in der Dorfstraße für ihr Verständnis für die Großbaustelle. „Fakt ist: Bauarbeiten sind vorübergehend – aber das Ergebnis bleibt oft über Generationen bestehen.“

heiten und die moderne Veranstaltungsbühne als Herzstück – die für Vereine, der Musikkapelle, Bands und Künstlern eine würdige Bühne bieten wird. „Unser Dank gilt allen Beteiligten, von der Planung über die ausführenden Firmen bis zum Bauhof-Team und den Mitarbeitenden der Gemeinde“, betonte Astner und übergab das Mikro an die Gewinner des Architektenwettbewerbes.

Die Fliri Architekten Thomas und Jakob blickten zurück: „Mit der einstimmigen Jury-Zusage wurde uns bewusst, welche Verantwortung wir mit der Dorfplatzgestaltung übernehmen dürfen. In den letzten zwölf Wochen haben über 50 Handwerker das Projekt mit dem charakteristischen roten Beton umgesetzt – haben dem Zeitdruck, dem Regen und der Gluthitze getrotzt. Großer Dank gilt den regionalen Fachbetrieben: Stöckl

**Intensive Bau-
phase**

Nach Ostern erfolgte der Baustart – nur knapp drei Monate später erstrahlt das Zentrum in einem völlig neuen Gesicht: schöne Pflasterung, neue Grünflächen, Brunnen, Sitzgelegen-

Bauverbund / Porr Straßenbau / Holzbau Foidl / Installationen Dersch / Pflasterbau Eder / Metallbau Valenta / Spenglerei Siorpaes / Tischlerei Trixl / Fliesen Gasser / Elektro Red Zac Lechner / Eventtechnik Dreist Felix Niederwieser / Klymiuk Elektroanlagen / Gartengestaltung Schwaighofer.

Größter Bauabschnitt abgeschlossen

Für das Projekt Dorfkernentwicklung hat der Gemeinderat bisher einen Gesamtkostenrahmen von € 3 Mio. beschlossen. Die Endabrechnung des ersten und größten Bauabschnitts mit Dorfplatz, Bühne und angrenzendem Bereich der Dorfstraße liegt noch nicht vor. BGM Astner konnte bei Landeshauptmann Anton Mattl eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 150.000 für den ersten Bauabschnitt erwirken. *-red-*



Fotos: Wörgötter



Lichtempfindlichkeit bei Migräne

Lichtempfindlichkeit (Photophobie) zählt zu den häufigsten Begleiterscheinungen von Migräne. Viele Betroffene reagieren besonders empfindlich auf bestimmte Lichtanteile, wodurch Beschwerden wie Kopfschmerzen, Augenflimmern oder Unwohlsein verstärkt werden können.

Als Ursache gelten spezielle lichtempfindliche Zellen in der Netzhaut, die auf bestimmte Wellenlängen des Lichts reagieren. Speziell entwickelte Filtergläser können hier unterstützend wirken: Sie reduzieren gezielt das blaugrüne Lichtspektrum, das von vielen Betroffenen als besonders unangenehm empfunden wird.

Die roséfarbenen Gläser sind in unterschiedlichen Tönungsstärken erhältlich und sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich geeignet. Sie mindern Blendungen, bieten UV-Schutz und beeinflussen die Farbwahrnehmung im Alltag nur geringfügig. Zudem verhindern sie eine übermäßige Anpassung der Augen an Dunkelheit, wodurch die Lichtempfindlichkeit nach dem Absetzen der Gläser nicht zusätzlich verstärkt wird.

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

HAUS HOF HECKE ein zuverlässiger Haus- & Gartenservice aus Hochfilzen, der sich mit Herz und Leidenschaft um Ihren Garten und Ihr Zuhause kümmert. Spezialisiert auf moderne Akku-Technik, erfolgt die Pflege Ihres Grundstücks vollkommen abgasfrei und ohne lauten Benzinlärm. Ihr Partner in den Kitzbüheler Alpen und Pinzgau!

Kontakt: 0664 125 84 45

www.haushofhecke.at



Viele verdrängen es, bis es passiert.

Wir planen, feiern und schmieden Zukunftspläne – über all die erfreulichen und lebensnahen Dinge sprechen wir ganz selbstverständlich.

Den eigenen Abschied sparen wir gerne aus. Vielleicht, weil wir glauben, der Tod komme uns näher, sobald wir über ihn sprechen. Als würde Schweigen ihn auf Abstand halten... Es sorgt nur dafür, dass andere eines Tages Entscheidungen treffen müssen, die eigentlich unsere eigenen wären.

Wenn ein Mensch stirbt, bleibt für die Angehörigen die Welt stehen. Und dennoch müssen sie handeln – nach ihrem eigenen Tempo – entscheiden: Trauerfeier mit Sarg oder Urne? Welche Musik? Eine große Feier oder ein stiller Abschied?

Dann fallen Sätze wie: „Ich glaube, das hätte sie gewollt.“ Oder: „Hat er jemals mit irgendwem über seinen letzten Wunsch gesprochen?“

Vielleicht ist die ehrlichere Frage aber:

Warum haben wir nie gefragt?

Am Sterbebett ist dieser Raum oft nicht mehr da. Dort geht es um Nähe, letzte Worte und gemeinsames Loslassen – und kaum jemand möchte einen schwerkranken Menschen in seinen letzten Tagen noch mit Fragen belasten, die man früher in Ruhe hätte besprechen können. Darum sollten wir darüber reden, solange das Leben noch nicht vom Abschied überschattet ist.

Eine Bestattungsvorsorge bedeutet nicht, jedes Detail festzulegen. Es geht nicht darum, das eigene Begräbnis zu inszenieren. Es geht darum, Haltung zu zeigen und zu deponieren „Was ist mir wichtig?“ „Wie möchte ich verabschiedet werden?“

„Was sollen meine Angehörigen nicht allein entscheiden müssen?“

Der eigene Abschied darf so persönlich sein wie das eigene Leben. Vielleicht soll ein bestimmtes Lied erklingen. Vielleicht wünscht man sich Blumen aus dem Garten, wenige ehrliche Worte oder nur die Menschen, die einem wirklich nahestanden.

Wer vorsorgt, nimmt seinen Angehörigen nicht die Trauer. Aber er nimmt ihnen Zweifel, Unsicherheit und einen Teil der Last.

Vorsorge bedeutet, den eigenen Abschied bewusst zu gestalten – aus Klarheit, Verantwortung und Liebe. Für sich selbst.

Und für jene, die eines Tages Abschied nehmen müssen.

 **HUBER-STURM**
Bestattung St. Johann
Tel. +43 5352 62115
www.bestattung-st-johann.at

 **Bestattung STURM**
Lofer - St. Martin - Weißbach - Unken
5091 Unken | Tel. +43 664 44 50 302



Leserbrief von Josef Seitlinger, Lofer: Kein Platz für gepflegte Marterl am Wegesrand



Foto: Privat

Als wir 1981 den Bauplatz gekauft haben, stand an dieser Stelle ein Holzmarterl dem Hl. Sebastian gewidmet. Da es aus Holz war habe ich es mehrmals erneuert. Bei einer Wanderung auf der Loferer Alm haben meine Frau und ich diesen schönen roten Marmorstein entdeckt, welchen uns die Loferer Alpge-nossenschaft geschenkt hat. Ein Nachbar hat den Stein herunter-

gefahren. Ich habe diesen ca. 3 t schweren Stein mit einem Kranwagen aufstellen lassen und einbetoniert. Eine schöne Rose zierte seitdem den Marmorstein.

Das Bild des Hl. Sebastian, das ein ehemaliger Nachbar gemalt hat, habe ich von der Fa. Stainer auf eine wetterfeste Platte drucken und von der Behindertenwerkstatt Oberrain einfassen lassen. Meine Frau hat letztes Jahr eine Hortensie als Blumenschmuck hingestellt, welche nach kurzer Zeit gestohlen wurde. Heuer hat meine Frau eine schöne Schüssel mit verschiedenen Hauswurzeln hingestellt, welche wir nach kurzer Zeit im gegenüberliegenden Feld verstreut wiedergefunden haben. Wir haben auch schon unzählige Hundebesitzer dabei beobachtet, die ihre Hunde direkt am Stein urinieren und sogar ihre Notdurft verrichten ließen. Ich habe eine Schale mit Edelweiß direkt am Stein angeschraubt, es wird wohl eine Frage der Zeit sein, bis auch diese beschädigt oder entfernt wird.

Nachdem ein Teil des Jakobsweges am Stein vorbeiführt, haben wir darauf eine Jakobsmuschel von unserer Pilgerradreise nach Santiago de Compostella angebracht. Was treibt die Menschheit zu solchen Taten, wenn nicht einmal solch schöne am Wegrand stehende Kleinode einen Platz haben? Ist es Neid oder Missgunst, was Menschen zu solchen Taten treibt?

Hospizteam Kitzbühel: Gemeinsam erinnern, gemeinsam tragen



Die Geehrten (v.li.) Angelika Heim, Uschi Seeber, Gertraud Hofer, Margit Niedermoser, Susanne Gobec-Grabner, Gabi Staffner, Greti Brunner und Sigrid Wörgötter (Hospiz Gemeinschaft). Foto: Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Mit einem berührenden Abschlussritual ließ das Hospizteam Kitzbühel die gemeinsame Zeit Revue passieren und gedachte jener Menschen, die von den ehrenamtlichen Hospizbegleitenden auf ihrem letzten Lebensweg oder in Zeiten der Trauer begleitet wurden. Manche Begleitungen dauerten nur wenige Minuten, andere Monate oder Jahre – jede einzelne hinterließ bleibende Spuren.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Gestalten einer Keramikschale. Sie steht als Symbol für den Zusammenhalt des Teams und die Werte der Hospizbewegung: Jede Reihe von Fingerabdrücken ist einzigartig, erst gemeinsam entsteht ein Ganzes – ein Zeichen für Gemeinschaft, Verbundenheit und Menschlichkeit.

Seit mehr als 20 Jahren begleitet das Hospizteam Kitzbühel schwer kranke, sterbende und trauernde Menschen im Bezirk. Im Rahmen der Feier wurden langjährige Ehrenamtliche für ihren Einsatz geehrt: Traudi Hofer für 20 Jahre, Margit Niedermoser für 15 Jahre sowie Greti Brunner, Susanne Gobec-Grabner, Uschi Seeber und Gabi Staffner für zehn Jahre Engagement. Im Mesnerhaus klang der Nachmittag in herzlicher Atmosphäre aus.

-red-

Die Feuerwehr-Jugendgruppe Pillersee (Hochfilzen & St. Ulrich) absolvierte in Volders das Leistungsabzeichen in Silber. Im rechten Bild sind fünf Fehler versteckt!



Foto: LFV

Gebetsgemeinschaft in Maria Kirchental	↖	rhythm. Moves im Pillerseetal "Rennboot"	↖	ein Außerirdischer	↖	pro, à Adresse im Fieberbrunner Zentrum	↖	nordisches Göttergeschlecht	↖	Kraut zum Würzen ordnen, normieren	↖	Blutgefäß Lehrhinge im Ballett	↖	japan. Form des Buddhismus	↖	Geleitschutz	↖	sonores Ensemble in St. Martin einfärbig	↖
↗	10	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	12	↗	↗	↗	↗	Auerchse Bike-Profi in Fieberbrunn u. St. Ulrich	↗	↗
westliches Verteidigungsbündnis	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
total verstopft	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
geistliche Körperschaft	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Öffentlichkeitsarbeit wiederholte Impfung	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
garstig, misslich, fürchterlich	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Tribut an den Vermieter	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
griech. Gott mit Pfeil und Bogen	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Mittelhülle eines Rades	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
blendende, gleichende Helligkeit	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Wahl	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
US-Boy	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Tabak- und Kaffeesorte aus Südamerika	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Vorsilbe für "mittel"	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
"Hoffnung bei Seenot" in St. Ulrich u. Waidring	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗

1 2 3 4 5

6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16



*Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von
je Euro 20,-*

Die Lösung mit Angabe der Telefonnummer schicken oder
mailen an: Pillerseebote,
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen, Mail: info@medienkg.at,
Einsendeschluss: 19.08.2026 Wir wünschen viel Glück!



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Feuer und Flamme

Verlost wurden

2 Eintrittskarten & 2 Essen
Annemarie Kafka, Fieberbrunn

2 Eintrittskarten & 2 Getränke
Johanna Dum, St. Martin b. Lofer

2 Eintrittskarten
Herbert Tauber, St. Ulrich

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Pfaffenschwendter Maibaumverlosung

SA 01.08.2026 ab 18:00 Uhr im Festzelt bei der Volksschule
Für Stimmung sorgen „Wildseeloder Bloss“ und „BriXit“

Loferer Stoaberglauf

SO 02.08.2026 Massenstart um 9:00 Uhr am Parkplatz Loferer
Hochtal Anmeldung online unter schmidt-zabierow.at

57. Sonnberglauf in Leogang

SO 02.08.2026 Startnummernausgabe ab 7:30 Uhr bis ½ Stunde vor
Start. Anmeldung bis 01.08. 18:00 Uhr

Bergmesse der Kameradschaft auf der Buchensteinwand

SO 02.08.2026 um 10:30 Uhr mit der BMK St. Jakob i. H.

Theater Leogang „De Zeitbscheißerin“

SO 02.08.2026 um 15:30 und 20:00 Uhr im Pfarrsaal

Saalachtaler Theatergeschichten „Berta – ganz groß“

FR 07.08.2026 um 19:00 Uhr in der Volksschule Weißbach
Eintritt frei!

Yoga & Brunch mit Timna in Unken

SO 09.08.2026 um 9:00 Uhr im Fort Kniepass
Anmeldung unter office@fort-kniepass.at

Markt Hoangascht in Waidring

DO 13.08. & 27.08.2026 ab 9:00 Uhr am Dorfplatz

Kindernachmittag in Leogang

DO 13.08.2026 von 14:30 bis 16:30 – das Leben im Jahr 1526
im Bergbau- und Gotikmuseum, € 10,- Anmeldung: 06583 7105

Hochfilzner Dorffest der Vereine

FR 14.08.2026 ab 17:00 Uhr am Kulturhaus, Eintritt: € 3,-

Hosbohnfest in St. Jakob in Haus

SA 15.08.2026 ab 11:00 Uhr beim Feuerwehrhaus
Musik. Unterhaltung durch die „Zoigal“

1. Waidringer Kidsrun

SO 16.08.2026 um 9:00 Uhr am Fußballplatz, Gebühr € 7,-

Frühschoppen im Fort Kniepass in Unken

SO 16.08.2026 um 11:00 Uhr mit Juvavum 8, Eintritt frei!

Bergmesse auf der Durchkaseralm in Waidring

SO 16.08.2026 um 11:30 Uhr

Kräuterwanderung des OGV Pillerseetal

SA 22.08.2026 Treffpunkt 14:00 Uhr Stelzer-Brücke in St. Ulrich.

325 Jahre Maria Kirchentäl

SA 22.08.2026 um 19:00 Uhr Erzählungen über die Geschichte von
Pater Toni Ringseisen

Gebra Bergmesse in Fieberbrunn

SO 23.08.2026 um 12:00 Uhr bei der St. Daniel Kapelle
Musikalische Umrahmung durch die MK Fieberbrunn

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 19.08.2026

Erscheinungstermin: 28.08.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	stefi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG

Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol

Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung Patrick Strerath

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at

Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at

Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Grafik und Satz Nina Fricker nina@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Gudrun Dürnberger	-gud-	Robert Kalss	-rk-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.

Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

MONATSLEHRLING



Foto: Privat

Romy, Lehrling bei Buchbindermeister Valentin Mayr, hat die erste Klasse mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen

Landjugend Fieberbrunn:

Wartungsarbeiten an bestehenden Projekten



Foto: Landjugend Fieberbrunn

Auch bereits abgeschlossene Projekte brauchen ab und zu Wartungsarbeiten, damit man so lange wie möglich Freude daran haben kann. Dazu gehört unter anderem der Barfußweg am Indianerspielplatz. Mit neuen Untergründen für eine vitalisierende Geherfahrung hoffen wir auf zahlreiche Nutzung. Auch bei den auf dem Spielplatz verteilten Bänken wurden beschädigte Latten ausgetauscht, sodass man wieder gemächlich darauf sitzen kann.

Unser Landjugend Trog, der seit 2021 eine Erfrischungsgelegenheit neben den Schreienden Brunnen bietet, wurde heuer ebenfalls wieder gesäubert und der Wasserzufluss von jeglicher Verstopfung befreit.

-red-



Himbeeren – kleine Früchte mit großer Wirkung

Nicht ohne Grund zählen Himbeeren zu den beliebtesten Beeren überhaupt. Sie schmecken nicht nur gut, sondern unterstützen mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen auch unsere Gesundheit.

Kraftpaket unseren Körper

Himbeeren sind reich an Vitamin C. Bereits 100 Gramm der roten Beeren können unseren Tagesbedarf decken. Ihre Antioxidantien neutralisieren freie Radikale im Körper und stärken dadurch die Abwehrkräfte. Diese Nährstoffe können somit Falten reduzieren und für eine gesunde Haut sorgen. Neben Vitaminen enthalten Himbeeren auch einige Mineralstoffe. Magnesium reguliert den Blutdruck, stabilisiert die Herzfunktion und aktiviert verschiedene Stoffwechselenzyme. Dadurch kann sogar das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen gesenkt werden. Kalium wiederum aktiviert Enzyme, die unter anderem für die Eiweißsynthese notwendig sind. Kalzium unterstützt vor allem den Aufbau von Knochen und Zähnen.

Hoher Ballaststoffgehalt

Auch ihr hoher Ballaststoffgehalt macht sie besonders wertvoll: Er kann die Verdauung fördern, für ein langanhaltendes Sättigungsgefühl sorgen und den Blutzuckerspiegel stabilisieren. Darüber hinaus enthalten die roten Beeren sekundäre Pflanzenstoffe wie Anthocyane und Ellagsäure. Sie können antioxidativ wirken, Entzündungen hemmen und die Zellen langfristig schützen. Die Inhaltsstoffe der Himbeere erfüllen

also zahlreiche wichtige Aufgaben im Körper und können damit helfen, unseren täglichen Bedarf an Nährstoffen besser zu decken.

Rezepttipp:

Himbeer-Joghurt Eis

Zutaten:

400 g Naturjoghurt
5 EL Staubzucker
300 g Himbeeren
Saft einer Zitrone
150 g Schlagobers

Zubereitung:

Zu Beginn die Himbeeren pürieren und mit dem Naturjoghurt, dem Staubzucker und dem Zitronensaft verrühren. Danach das Schlagobers steif aufschlagen und unter die Masse mischen. Anschließend in eine tiefkühlgeeignete Form füllen und für 4 Stunden einfrieren. Am besten immer wieder umrühren, um eine perfekte Konsistenz zu erreichen. Vor dem Servieren das Eis kurz antauen lassen und portionieren.



Viel Spaß beim Nachmachen wünscht Sarah Wörter vom Ausbildungszweig GEOS an der HBLW Saalfelden!



Tennisclub Fieberbrunn:**Damen liefern Highlights der Saison**

Die erfolgreiche Aufstiegsmannschaft der Damen 35+ Foto: TSC Fieberbrunn

Nach diversen Aufstiegen in den letzten Jahren gelangen die Herrenmannschaften wohl langsam an ihre Leistungsgrenzen. Deshalb gilt es als Erfolg, dass sich die Herren 1, 35+, 45+ und

60+ trotz aufkeimender Abstiegsangst alle in ihrer Liga halten konnten. Positiv in der Landesliga B ist der 2. Platz der Herren 45+, der 4. Platz der Herren 1 und der 4. Platz der Herren 60+. Hervorzuheben sind die gute Organisation und der hohe Motivationsgrad der Damenmannschaften. Drei Damenmannschaften konnten jeden Samstag spannende Spiele liefern und die Damen 35+ sorgten mit klaren Siegen als Tiroler Meister für den Aufstieg. Die Damen 1 haben zudem den starken zweiten Platz belegt.

Im Sommer stehen wieder diverse clubinterne Turniere an. Die Doppelbewerbe der Damen und Herren werden heuer vom 13. bis 16. August an einem Wochenende durchgespielt. „Wir freuen uns dort sowie bei der Bezirksmeisterschaft Kinder/Jugend am Wochenende zuvor und dem Finaltag am 12. September auf spannende Duelle und einige Zuschauende.“ -red-

Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn:**Bronze bei den Austria Open**

Foto: Taekwondo Club Fieberbrunn

In Wien nutzten über 30 Nationen - darunter zahlreiche Weltmeister, Europameister und Nationalteamathleten - das Turnier als letzten Härtetest vor den Weltmeisterschaften im Herbst. Der heimische Taekwondo Club war mit seinem Formen-Leistungskader rund um Amelie Schaller, Lena Schlosser, Maria Dödlinger, Anna Obernauer und Martin Seelos vertreten.

Für das sportliche Highlight sorgte Martin Seelos. Mit überzeugenden Leistungen kämpfte er sich bis ins Halbfinale vor und sicherte sich Bronze. Mit diesem Erfolg erfüllte er gleichzeitig die Qualifikationskriterien des Österreichischen Taekwondo Verbandes für die Weltmeisterschaften 2026.

In der mit 43 Starterinnen stärksten Damenklasse erreichte Maria Dödlinger nach einem Auftaktsieg die zweite Runde. Für Amelie Schaller, Lena Schlosser und Anna Obernauer war sowohl im Einzel als auch im Teambewerb jeweils in der ersten Runde Endstation. Der Gewinn der Bronzemedaille sowie die erfolgreiche WM-Qualifikation von Martin Seelos unterstreichen einmal mehr die ausgezeichnete Arbeit des Vereins auf nationaler und internationaler Ebene. -red-

Billardclub Saustall Fieberbrunn:**Grand Prix - Saustalltrophäe**

Im Vereinsheim waren beim hochkarätig besetzten Damen Grand Prix vier heimische Billardasse am Start. In der Hoffnungsrunde sicherte sich Knapp mit einer starken Aufholjagd das Ticket für die KO-Phase. Endergebnis nach einem hochklassigen Turniertag: 1. Sarah Kapeller (Innsbruck), 2. Anna Riegler (Wolfsberg), 3. Angelique Herdt (Innsbruck), gefolgt von den Saustallerinnen Seychelyne Knapp, Teresa Bachler, Marion Winkler und Heidi Bachler (13.)



Das Siegerpodest mit Seychelyne Knapp (2.v.li.) als Vierte. Foto: BC Saustall

35. Saustalltrophäe

63 Doppelteams aus Österreich, Deutschland und Schweiz kämpften zwei Tage lang um die begehrten Titel. **Champions League:** Die Hausherren Clemens Schober/Simon Astl unterlagen im Finale den Titelverteidigern Thomas Aigner/Raphael Holzner (Bayern) hauchdünn mit 4:3. In der **Amateur League** sicherten sich die Bayern Andi & Felix Ebner gegen die Loferrer Richard Hinterseer/Wolfgang Weißbacher den Turniersieg. -red-

FC Tyrolon Hochfilzen:**Kampfmannschaft steigt in die Gebietsliga auf**

Der neu- bzw. wiedergewählte Vereinsvorstand.

Foto: FC Hochfilzen

Obmann Markus Profunser bilanzierte ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr. Der Kampfmannschaft gelang mit dem 3. Tabellenplatz der Aufstieg in die erste Gebietsliga. Mit der Neuverpflichtung einiger Spieler und großer Vorfreude blickt man der neuen Saison entgegen, in der zahlreiche Derbys auf die Mannschaft warten – das erste gegen Kirchdorf am 08. August in Hochfilzen.

Saisonstart mit neuen Trainern

„Unser großer Dank gilt dem scheidenden Trainer Marcel Müllauer für seine erfolgreiche Tätigkeit - gleichzeitig wünschen wir dem neuen Trainerteam, Daniel Hofer und Florian Wörter, alles Gute. betonte der Obmann. „Wir bedanken uns auch bei zwei langjährigen Spielern, die ihre Karriere beendet haben: bei Kapitän Dominic Perterer und Torgarant Andreas Unterrainer. Die Reservemannschaft wird in der kommenden Saison als KM 1b am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Ein Dank ging an die erfolgreichen Trainer rund um Tiago Postma. Die KM 1b wird künftig vom Trainerduo Michael Weißbacher und Wolfgang Unterrainer betreut.

Sehr stolz auf den Nachwuchs

An die 70 Kinder werden mehrmals wöchentlich am Fußballplatz betreut. Viele Turniere wurden gewonnen und die U13 führte bis kurz vor Abpfiff im letzten Spiel gegen St. Johann in der Tabellenwertung. Im Kinder-/Schülerbereich wurden in der Saison 2025/26 fast 500 Trainingseinheiten durchgeführt - dabei waren 17 Trainer/Trainerin im Einsatz. Großer Dank gilt dem Fußballverein Leogang für die erfolgreiche Spielgemeinschaft. Zudem initiierte Daniel Unterrainer eine Mädchenmannschaft, auf die alle sehr stolz sind.

Im Zuge der Neuwahlen beendeten langjährige Funktionäre wie Theresa Reinhart, Wolfgang Unterrainer, Hans-Peter Wimmer und Laura Wimmer ihre Tätigkeit. Neu im Vorstand sind Manuel Foidl (Kassier), Daniel Hofer (Kassier-Stv.), Dominic Perterer (Nachwuchsleiter Stv.), Marcel Müllauer (Stellv. Sportlicher Leiter), Marie Unterrainer (Social Media). -red-

Grenzgänger 4.0 in Weißbach b. Lofer:**Trail Run & Wandermarathon**

Fotos: Felix Christoph Hohenwarter & Team Naturpark

Bei besten Bedingungen ging am 11. Juli, der 4. Grenzgänger Trail Run & Wandermarathon in Weißbach erfolgreich über die Bühne. Mehr als 200 Teilnehmende genossen die abwechslungsreichen Strecken durch die beeindruckende Natur entlang der Landesgrenze.

Beim Wandermarathon (17 km) überzeugten Philip Suntinger und Franziska Suntinger aus Unken. Thomas Schweinöster aus St. Martin wurde Zweiter und der 82-jährige Wilfried Eitzinger Vierter. Den Beginner Trail (10 km) gewannen Andrea Mittermayr aus Saalfelden und Tomislav Bosnjak. Alexander Flatscher von der Unkna Tanzmusi und die Reichenhallerin Diana Happenhofer waren beim Easy Trail (17 km) siegreich. Im Intense Trail (30,7 km) triumphierten Kerstin Wulf aus Traunstein und Klaus Steiner vom AV Lofer, der sich seinen zweiten Gesamtsieg sicherte. Ein Highlight war die Einbettung des Trail Runs in das 120-jährige Jubiläum der Trachtenmusik Kapelle Weißbach. Das Musifest sorgte für eine stimmungsvolle Kulisse und verband Sport und Brauchtum auf besondere Weise.

Der Naturpark Weißbach bedankt sich bei allen Teilnehmenden, zahlreichen Helfern, Einsatzorganisationen, Sponsoren, Grundbesitzern und Partnern. Der Grenzgänger Trail Run zeigte einmal mehr, wie hervorragend sich sportliche Herausforderung, Naturerlebnis und gelebte Gemeinschaft im Bergsteigerdorf Weißbach verbinden lassen.

-red-



Neue Ausstellung im Jakobskreuz auf der Buchensteinwand:

Spuren und Horizonte – zu sehen bis Mitte August



Martin Schmidt, Stefan Brinkmann, Wolfgang Schwaiger, Brigitte Brinkmann-Wanker, Doris Bergmann, Markus Bruderman, Andrea Sommer.
Foto: Wörgötter

Am Samstag eröffneten Doris Bergmann und Brigitte Brinkmann-Wanker – zwei Künstlerinnen, die unterschiedlicher nicht sein können – ihre Gemeinschaftsausstellung. Begleitet wurde die Vernissage von Musiker Martin Schmidt und Nachtpoet Stefan Brinkmann – während Laudator Wolfgang Schwaiger den zahlreich anwesenden Kunstfreunden mit treffenden Worten die Stärken und Eigenheiten der beiden Künstlerinnen auf den Punkt brachte.

„Doris und Brigitte verbinden ihre ge-

meinsamen Spuren zu den Ladinern in den Südtiroler Dolomiten, wobei die Spurensuche beide auf ganz eigene Art und Weise geschafft haben. Den sichtbaren Horizont erleben wir in den Bildern von Doris Bergmann – die Landschaften der Fieberbrunnerin zeigen eindrucksvoll die Grenze zwischen Erde und Himmel. Die Bilder und Collagen der Wahlkössenerin Brigitte gehen ins Tiefe, ins Dramatische, führen auch ins Böse. Es sind Spuren ihres eigenen Lebens, die Geschichten erzählen mit meist grausam-

men Wurzeln und doch etwas Positives ausstrahlen – es sind keine Anklagen, sondern Aufarbeitungen.

D steht für das Abstrakte, das Grafische, das Lineare, das Farbige, die Präzision und Perfektion, das Schöne. D wie Dasein, Darstellung, Dankbarkeit, Duft und Dezenz – D wie Doris! B steht für das Haptische, das Greif- und Begreifbare, für Erzählungen. B wie Begegnung, Bedrohung, Bedrückung, Bereitschaft zur Aufarbeitung, wie Begierde – B wie Brigitte!

Beide Künstlerinnen bedankten sich für die unglaublich schöne Laudatio: „Für uns ist heute ein besonderer Moment. Unser Dank gilt dem Marketingteam der Bergbahn Pillersee – Andrea Sommer und Geschäftsführer Markus Bruderman. Vielen Dank für eure Unterstützung und herzliche Zusammenarbeit. Besonders danken wir dem Kurator der Ausstellung Wolfgang Schwaiger.“

Ab 22. August zeigt Fotografin Rosemarie Hoffheinz ihre Werke im Jakobskreuz.

-rw-

23. Jungbläserwoche in der Weitau:

Kinder und Jugendliche vereint durch die Musik



Bei der Marschiershow zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker eindrucksvoll ihr Können.
Foto: Schreibkraft Schweiger

Die Jungbläserwoche Weitau ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der musikalischen Nachwuchsarbeit in den Musikbezirken St. Johann und Brixental. Bereits zum 23. Mal fand die Weiterbildungswoche für rund 110 Kinder und Jugendliche im Alter von etwa 10 bis 15 Jahren in der LLA Weitau in St. Johann statt.

Während der ersten Sommerferienwoche standen Ensemble- und Orchesterspiel für Blasinstrumente und Schlagwerk, Marschieren, Instrumentenkunde, Tanzen sowie abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Höhepunkt war das Abschlusskonzert, hier duften die jungen Musikerinnen und Musiker eindrucksvoll zeigen, was sie innerhalb weniger Tage gelernt hatten. Das zahlreiche Publikum, darunter Eltern, Geschwister und Großeltern verfolgte begeistert die Marschier-

shows, Ensemblebeiträge und Orchesterstücke.

Die Jungbläserwoche ist weit mehr als nur musikalische Weiterbildung: Es werden Freundschaften geknüpft und Verbindungen vertieft. Viele nehmen über mehrere Jahre teil. Davon profitieren nicht nur die jungen Musikerinnen und Musiker selbst, sondern auch die Musikkapellen, denn sie bringen ihre Erfahrungen später in die Musikkapellen ihrer Heimatgemeinden ein.

Das Organisationsteam rund um Julia Perterer und Daniel Neuschmid zog erneut eine äußerst positive Bilanz. „Wir dürfen auf eine tolle Woche zurückblicken und bedanken uns bei unserem Betreuerteam, den Lehrerinnen und Lehrern sowie vor allem bei den Kindern, die diese Woche mit ihrer Begeisterung zu etwas ganz Besonderem gemacht haben“, so Julia Perterer. Ein besonderer Dank galt auch dem Team der LLA Weitau für die herzliche Aufnahme. Daniel Neuschmid, der für die musikalische Leitung verantwortlich zeichnet, hatte eigens einen „Weitau-Marsch“ komponiert, der beim Abschlusskonzert seine Uraufführung erfuhr – und als Dank der LLA Weitau gewidmet sowie zur weiteren musikalischen Verwendung geschenkt wurde.

Die Vorbereitungen für die 24. Jungbläserwoche 2027 laufen bereits – die Vorfreude auf ein Wiedersehen in der Weitau ist groß.

-es-

Pensionistenverband Bezirk Kitzbühel:

Stocksport-Meisterschaft in Fieberbrunn



Fotos: PVÖ Fieberbrunn

Die Fieberbrunner Pensionisten veranstalteten wieder die Kitzbüheler Bezirksmeisterschaften im Stockschießen auf der Stocksport-Anlage in der Lehmgrube in Fieberbrunn, diesmal aber als Mixed-Bewerb!

Unter der sportlichen Leitung von EV-



Sportwart Christian Erhart, der für eine regelkonforme Abwicklung sorgte, war es wieder ein gelungenes, von Kameradschaft geprägtes Sportfest mit viel Spannung und Action bis zum Finale. Schlussendlich setzte sich Waidring vor Fieberbrunn 1 und Hochfilzen durch.

Für das leibliche Wohl der Sportler und Fans sorgten in gewohnter Weise die „Golden Girls“ vom PVÖ Fieberbrunn - Kathi, Margit, Evi und Hannelore - herzlichen Dank!

Im Rahmen der Siegerehrung mit SPÖ-LAbg. Claudia Hagsteiner und PVÖ-Bezirksobfrau Christl Bernhofer, dankte Sportwart Wast Hochfilzer allen Sponsoren, den Kuchenbäckerinnen, dem Schiri Ronny Hain sowie dem Eisschützenverein und der PVÖ-Ortsgruppe Fieberbrunn für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Bezirksveranstaltung.

-red-

3. Goasleitn Trophy an der Rohreralm in St. Jakob in Haus:

Sportliches Event der Superlative



„Einfach brutal, so schwer und so steil“, so das Fazit der Finalisten kurz nach dem erlösenden Schlag auf die Zielglocke – nach einem fordernden, für viele aus dem Publikum unmöglichen, 100 Meter Bergauflauf mit teilweise bis zu 100 Prozent Steigung. Eine Challenge der sich heuer ein Rekordteilnehmerfeld von 200 Startenden stellte – von der Kinderklasse, über die Staffel bis zu den Einzelbewerben Damen und Herren. Während das Veranstalterteam des Vereins Fieberbrunner Körperkult (FKK) für perfekte Bedingungen sorgte – glänzten die motivierten Hobby- und Profisportler mit unglaublichen Leistungen. Angefeuert von vielen Sportbegeisterten und Zaungästen wuchsen die Finalisten beim Parallel-Duell über sich hinaus.

Persönliche Bestzeiten und Streckenrekord

Tatjana Paller, Skibergsteigerin und Olympia-Vierte 2026 aus Bayern, gewann das Finale gegen die Lokalmatadorin Lisa Tscholl aus St. Johann. Monika Widmoser aus Waidring wurde starke Vierte. Luis Hausladen verbesserte im Halbfinale die Bestmarkte (54,50 sec.) der Männer und entschied auch das Finale gegen den Titelverteidiger Finn Hösch, ebenfalls



Skibergsteiger und Olympiateilnehmer. Zum Thriller entwickelten sich die Finalläufe der Staffeln (3 Läufer, je 33 Meter). Mit nur einer Zehntelsekunde Vorsprung ging der Tagessieg an das heimische Team „SC Sauloch“ mit

Max Fuschlberger, Paul Fürhapter, Matthäus Kracher.

Auch der Nachwuchs bis 14 Jahre zeigte fulminante Leistungen. Die Podestplätze errangen Mia Kogler vor Flora Schwaiger und Isabella Fleckl sowie Jakob Bucher vor Valentin Milingler und Sebastian Schwaiger.

Neben Pokalen und einem Preisgeld (€ 1.000) für die Schnellsten wurden zahlreiche attraktive Preise im Rahmen der Startnummern-Tombola verlost. Besonderer Dank des FKK gilt den Sponsoren und Freiwilligen für ihre wertvolle finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

-rw-

Mehr Fotos unter www.medienkg.at / Bilder Archiv.

Fotos: Wörgötter

Reparaturkosten senken und KOSTENLOS mobil bleiben

P.R.



Auto Pletzer Betriebsgelände

Fotos: Auto Pletzer

Auto Pletzer Going bietet seit 1962 saubere Arbeit zum fairen Preis. Der Kunde steht immer an erster Stelle und alle Arbeiten werden nach Herstellervorschriften durchgeführt. Repariert werden Autos aller Marken zum fairen Preis.

Kostenlos mobil während der gesamten Reparaturdauer

Eines der wichtigsten Faktoren ist, dass der Kunde, während das Auto in der Werkstatt ist, mobil bleibt. Darum ist bei Auto Pletzer Going der Leihwagen für die Reparaturdauer KOSTENLOS. Ein Service der gut ankommt und von vielen Autobesitzern in den Bezirken Kitzbühel & Kufstein genutzt wird, so Inhaber Werner Pletzer.

100 % Garantierhalt bei allen Arbeiten

Speziell bei neueren Modellen ist die Herstellergarantie ein Thema. Alle Arbeiten werden bei Auto Pletzer Going nach Herstellervorgaben durchgeführt. Wartungsarbeiten werden analog oder auch digital eingetragen, somit bleibt die Garantie zu 100 % erhalten.

Ihr Auto in guten Händen

Vertrauen ist speziell beim Thema Auto ein wichtiger Punkt. Die Kommunikation verläuft direkt und einfach. Jeder Kunde wird vorab genau über die Reparaturkosten informiert – auf der Rechnung gibt es keine bösen Überraschungen. Durchgeführt werden alle Arbeiten wie z. B. Pickerl, Service, technische Reparaturen, Achsvermessung, Blechschäden, Windschutzscheiben, Hagelschäden uvm. für alle Marken.



Serviceheft analog oder digital

Preise Vergleichen lohnt sich

Als Werkstatt für alle Marken ohne Glaspalast aber dafür mit erfahrenen und bestens ausgebildeten Mitarbeitern kann eine

TOP Qualität zum fairen Preis geliefert werden. Besuchen Sie Auto Pletzer Going und lassen Sie sich ein Vergleichsangebot ausstellen.

Bis zu 50 % weniger Selbstbehalt

Dank Vereinbarungen mit den gängigsten Versicherungsgesellschaften in der Umgebung bekommen Sie bei Auto Pletzer bis zu 50 % Nachlass beim Selbstbehalt. Erkundigen Sie sich diesbezüglich am besten direkt und vereinbaren Sie einen Reparaturtermin inkl. kostenlosem Leihwagen.



Eigene Lackiererei mit neuester Technik

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin inkl. kostenlosem Leihwagen:

www.autopletzer.at
info@autopletzer.at
+43 664 130 84 85



Leihwagenflotte

Kirchmair alles wohnen

Seit 15 Jahren mit Leidenschaft fürs Wohnen – Christian Unterrainer bei Kirchmair alles wohnen

Kirchmair – alles wohnen steht seit über 20 Jahren für individuelle Wohnkonzepte, persönliche Beratung und die professionelle Umsetzung hochwertiger Einrichtungslösungen. Von der ersten Idee über die detaillierte Planung und Visualisierung bis hin zur Koordination und Umsetzung entsteht alles aus einer Hand. Dabei stehen die Wünsche der Kundinnen und Kunden stets im Mittelpunkt – mit dem Ziel, Räume zu schaffen, die nicht nur schön aussehen, sondern sich auch wirklich nach zuhause anfühlen.



Ein wichtiger Teil dieses Weges ist Christian Unterrainer, der heuer bereits auf 15 Jahre bei Kirchmair – alles wohnen zurückblicken kann. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem Gespür für Materialien und seinem Blick für funktionale Details begleitet er zahlreiche Projekte vom ersten Gespräch bis zur fertigen Umsetzung.

Sein Aufgabenbereich umfasst vor allem die Beratung, Planung und Projektleitung. Gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden entwickelt Christian individuelle Lösungen, die auf die persönlichen Wünsche, den vorhandenen Raum und den jeweiligen Wohnstil abgestimmt sind. Dabei geht es nicht nur um die Auswahl einzelner Möbel oder Materialien: Als Projektleiter behält er den gesamten Ablauf im Blick, koordiniert die einzelnen Schritte und sorgt dafür, dass aus einer Idee ein stimmiges Gesamtkonzept wird.





hagelschaden?

Wir reparieren Ihren Hagelschaden mit neuester
DOL-Technik – ganz ohne zu lackieren. Jetzt Termin vereinbaren!



autowerkstatt autolackiererei

KFZ-Mechanik & Lackiererei für alle Marken
Kostenloser Leihwagen
100 % Garantierhalt inkl. digitalem Serviceheft
Bis zu 50 % weniger Selbstbehalt*

Termin vereinbaren:



Auto Pletzer Going
Innsbrucker Straße 10
6353 Going
Telefon: +43 5358 3600
Mail: info@autopletzer.at
www.autopletzer.at

*für Helvetia, Allianz, Tiroler Versicherung und HDI Versicherte. Erkundigen Sie sich bzgl. Selbstbehalt, mit uns kann man reden.

